

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 112.

Montag, den 22. April.

1833.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die von den Messfremden zu zahlende Miethzins-Abgabe zu dem Kriegsschulden-Tilgungsfond, welche laut der Bekanntmachung vom 1. Mai v. J. für jetzt auf die Hälfte herabgesetzt worden ist, in bevorstehender Ostermesse, wie zeither, bis spätestens zur Mittwoch in der sogenannten Böttcherwoche, also bis zum 24ten jetzigen Monats, in der am Raschmarke im Erdgeschoße des Rathhauses befindlichen Einnahme pünktlich abgetragen werden muß.

Ebenfalls sind, bekannter Vorschrift gemäß, von den hiesigen Grundstücksbesitzern die Anzeigen über die im diesjährigen Oster-Termine statt gefundenen Miethveränderungen, so wie über die Messvermietungen, einzureichen. Leipzig, den 19. April 1833.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem  
Kriegsschulden-Tilgungsfond.  
Rothe. Weithas.

### Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Deputation findet sich veranlaßt, einer großen Anzahl achtbarer Bewohner hiesiger Stadt öffentlichen Dank auszusprechen für die mannichfaltig gegebenen Beweise, auch ihrerseits zu möglicher Beschützung der öffentlichen Anlagen gegen die Zerstörungssucht unbewachter Kinder ungebildeter Menschen, und namentlich auch aufsichtsloser Hunde, mitzuwirken.

Wenn nun diesen Anlagen von Seiten der Deputation auch ferner die möglichste Sorgfalt gewidmet werden wird, so kann sie dabei nicht umhin, den dringenden Wunsch auszusprechen, daß diese mitbürgerliche Aufsicht unverändert fortbauern möge, und versichert, daß alle ihr deshalb gemachten Anzeigen, wenn Abmahnungen unbeachtet geblieben sind, sofort geeignete strenge Maßregeln zur Folge haben werden. Leipzig, den 8. April 1833.

Die Deputation zu den Anlagen und Chausséen.  
Fleischer.

### Preis- und Gewichts-Bestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 20. April 1833 an,

nach dem jetzigen Preise:  
des Scheffels vom besten Weizen = " " " " zu 3 Thlr. 4 Gr. bis 3 Thlr. 8 Gr.  
des Scheffels Korn = " " " " = 2 — 6 — bis 2 — 8 —  
gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

		Franzbröt			
Für drei Pfennige	"	"	"	"	5½ Loth.
		Semmel			
Für drei Pfennige	"	"	"	"	6½ Loth.
		Kernbröt			
Für drei Pfennige	"	"	"	"	14 Loth.
Für einen Groschen	"	"	"	"	1 Pfund 24 Loth.
Für zwei dergleichen	"	"	"	"	3 Pfund 18 Loth.

## An gutem reinen Roggenbrote liefern die Stadtbäcker

Für zwei Groschen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	3 Pfund 18 Loth.
Für vier dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	7 Pfund 8 Loth.
Für sechs dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	10 Pfund 30 Loth.
Für acht dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	14 Pfund 26 Loth.

## Die Dorfbäcker

Für zwei Groschen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	3 Pfund 18 Loth.
Für vier dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	7 Pfund 8 Loth.
Für sechs dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	10 Pfund 30 Loth.
Für acht dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	14 Pfund 26 Loth.

Leipzig, am 20. April 1833.

Der Rath der Stadt Leipzig.

## Mittheilungen

aus den Verhandlungen der am 16. April gehaltenen eilften Sitzung des Kunst- und Gewerbevereins.

Nach Vorlesung des Protokolls der vorigen Sitzung wurden zwei neue Mitglieder mit einer passenden Rede von dem Vorsitzenden (Herrn D. Barkhausen) begrüßt und ebenso vier Gäste bewillkommnet; drei Personen aber als künftig aufzunehmende Mitglieder vom Vorsitzenden vorgeschlagen und empfohlen.

Herr Buchbindermeister Lange überreichte hierauf dem Verein ein prachtvoll gebundenes Buch, bei welchem zur Hervorbringung des Gedrucks eine Planirung mit Flöhsamenabkochung benutzt worden war, zum Geschenke. Er bemerkte, daß er neulich durch die in der siebenten Sitzung erwähnte kalte Decatirung des Tuchs darauf geleitet worden sey, dieß Mittel bei der Bereitung des marmorirten Papiers anzuwenden und versicherte, solches vorzüglich gefunden zu haben, welches derselbe durch Vorzeigung mehrerer Bogen von schlechtem ungeleimten Papier, die auf einer Seite trefflich marmorirt waren und bei denen der Flöhsamenüberzug nicht wieder auflösbar gefunden wurde, belegte. Man dankte im Namen des Vereins für das herrliche Geschenk und die gemachte nützliche Mittheilung, und beschloß, solches durch Eintragung der Namen sämtlicher Mitglieder des Vereins als Stammbuch desselben zu verwenden. Herr Beisitzer Schneidermeister Büchner entgegnete, er habe anfangs gewünscht, daß das überreichte Buch als ein Gedenkbuch gemachter Mittheilungen gebraucht werden möge, stimme aber mit der Absicht des Vereins überein, da ein dergleichen Buch schon vorhanden sey.

Herr Vorsteher Gärtnermeister Kottig hielt sodann einen Vortrag über den in Prag im März

d. J. errichteten Verein zur Ermunterung des Gewerbefleißes in Böhmen. Er bemerkte: „daß dort eine ehrenwerthe Anzahl Patrioten, 180 Fürsten, Prälaten, Grafen und Herren, sich diesem Verein angeschlossen hätten, und er glaube, daß, da wir diesem Vereine in der Entstehung schon zuvorgekommen, es uns ebenfalls nicht an hohen und andern patriotisch-gesinnten Personen fehlen dürfte, die zum Wohl des Vereins sich demselben als Mitglieder anschließen würden, wenn nur solche dazu aufgefordert würden, wozu er die anwesenden Mitvorsteher ermuntern wolle.“

Hierauf zeigte derselbe eine Zeichnung von einer neuen Art irdener Bierflaschen vor, deren Vortheil hauptsächlich in einer Verschließung ohne Pfropf oder Kork bestand, die durch eine äußerlich am Halse der Flasche angebrachte Schraube und einen darüber schraubbaren irdenen Deckel, zwischen welche irgend eine beliebige elastische Scheibe von Leder, Kork &c. gelegt wird, luftdicht verschlossen werden können. Herr Gensel entgegnete, wie er aus Erfahrung versichern könne, daß für Bierschenken diese Flaschen zu mühsam zu reinigen seyen und daher nicht Eingang finden würden. Nach einigen Debatten über das Für und Wider wurde von den Vorstehern beschlossen, einige dieser Flaschen ausführen zu lassen, um praktisch zu erproben, ob solche für den Gebrauch geeignet seyen.

Herr Schneidermeister Schneider zeigte von ihm verfertigte wasserdichte Kleidungsstücke, ein Paar Kamaschen, ein Paar Hosen und einen Regenfragen vor, und bemerkte, daß solche zur Befestigung einer freien Ausdünstung, an solchen Stellen, wo es nicht nöthig erschiene, nicht durch einen Ueberzug mit Kautschuk wasserdicht gemacht wären.

Unter andern Erläuterungen bemerkte derselbe, daß der Kautschuk noch vieler nützlicher Anwendung fähig sey, und deutete unter andern auf die Un-

wendung des mit Kautschuk wasserdicht gemachten Zeuges, als eine weiche und zur Schonung der Betten dienende Unterlage unter die Bindeln der Kinder, hin; schließlich bemerkte er, daß auch Entbaltungsbettunterlagen davon gemacht werden könnten. Man fand die vorgezeigten Kleidungsstücke sehr zweckmäßig und die gemachten Mittheilungen schätzenswerth.

Hierauf zeigte Herr Inspector Vorsteher Hofmann die Modelle der in der vierten Sitzung bereits besprochenen, von Herrn Löpfer-Obermeister Weise angefertigten Dachziegel vor. Zwei derselben waren von unglasirtem und zwei andre von schwarz glasirtem Lehm; ihrer Dünne, Blatte, Ebenheit und Leichtigkeit wegen wurden sie für zweckmäßig erachtet. Herr Inspector Vorsteher Hofmann bemerkte, daß die Latten des Dachs weiter auseinander zu stehen kämen, und daß die Bedachung, da das Stück 1 Gr. 6 Pf. koste und 12 Z. lang und 8 Z. breit sey, pro Quadrat-Elle 9 Gr. koste.

Am Schlusse der Versammlung trug Herr Schneidermeister Büchner darauf an, die Statuten des Annaberger Gewerbevereins anzuschaffen, welches auch beschlossen wurde.

Zuletzt wurde noch ein später gekommener Gast begrüßt, und die Sitzung geschlossen.

Mittheilung, die hiesige deutsche Gesellschaft betreffend.

Bei der Montag, den 15. April, statt gefundener Wahl acht neuer Beamten der hiesigen deut-

schon Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer sind von den ältern Beamten beibehalten worden: der Vorsteher, Domprobst D. Stieglitz; der Geschäftsführer, D. Puttrich; der Haushaltungsführer, von Posern; der Siegelbewahrer, Finanz-Procurator Geyer; der Aufseher der Gemälde, Geyser; der Aufseher der Anticaglien, Pastor Blas. Dagegen sind neu erwählt worden: als Geschichtschreiber, Cand. th. Espe; als Aufseher der Urkunden, Adv. Richter.

### Witterungs-Beobachtungen vom 14. bis 20. April 1833.

(Thermometer frei im Schatten.)

April	Barom. d. 10° + R. Stunde.	Therm. nach R.		Wind.	Witterung.	
		Pariser Z.	Lin.			
14.	Morg. 8	27	5,6	† 7,4	W.	Sonnenblicke.
	Nachm. 2	—	5,1	† 10—	W.	—
	Abds. 10	—	5—	† 5,2	W.	gestirnt.
15.	Morg. 8	—	5,1	† 5,5	SW.	trübe.
	Nachm. 2	—	5,3	† 7,5	W.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	—	5—	† 5,3	SW.	Regen.
16.	Morg. 8	—	4	† 5—	S.	trübe.
	Nachm. 2	—	3,2	† 8,8	SSO.	trübe.
	Abds. 10	—	3,8	† 4,8	SSO.	trübe.
17.	Morg. 8	—	5—	† 5,6	SW.	trübe.
	Nachm. 2	—	6—	† 8,5	S.	bewölkt windig.
	Abds. 10	—	6,4	† 5,7	S.	bewölkt.
18.	Morg. 8	—	6,8	† 6,3	S.	Nebel.
	Nachm. 2	—	6,4	† 8,4	NO.	Regen windig.
	Abds. 10	—	7—	† 6	NO.	Regen.
19.	Morg. 8	—	9,3	† 7—	NO.	trübe.
	Nachm. 2	—	10—	† 8—	NO.	—
	Abds. 10	—	10,7	† 6—	NW.	—
20.	Morg. 8	—	11,7	† 7,3	NW.	trübe.
	Nachm. 2	28	—	† 10,2	NW.	—
	Abds. 10	—	0,5	† 8—	NW.	—

Redacteur: D. A. Barthaufen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 22. April: Der Barbier von Sevilla, komische Oper von Rossini. Vorher: Kataplan, der kleine Tambour, Vaudeville von Pillwisch.

### Die Ausstellung sächsischer Gewerbeerzeugnisse im Saale des Kramerhauses

ist vom 22. April an täglich Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2 Gr. Der Comité zur Industrie-Ausstellung.

### Aufforderung.

Alle diejenigen, welche aus hiesiger Universitäts-Bibliothek vor dem 1. Jan. d. J. Bücher geliehen und noch nicht zurückgegeben haben, werden hierdurch dringend ersucht, selbige bis zum 27. d. M. zurückzugeben, können sie jedoch gegen neue Empfangscheine vom 1. Mai an wieder erhalten. Der Unterzeichnete hofft, daß dieser Aufforderung werde Gnüge geleistet werden, da die Hoher Anordnung zufolge zu haltende Revision der Bibliothek die Ablieferung vorläufigst ausgeliehener Bücher rechtfertigt und das Wohl eines Instituts hiervon abhängig wird, das nur durch die größte Ordnung hinsichtlich seiner Benutzung jene allgemeine Nützlichkeit gewähren kann, die von ihm erwartet wird. Leipzig, den 21. April 1833.

Gersdorf, Ober-Bibliothekar.

## A n k ü n d i g u n g e n .

Vom 1. Januar 1833 an wird bei uns, in Verbindung mit der Administration in Paris, ausgegeben:

# JOURNAL DES CONNOISSANCES UTILES.

2 Thaler par année.

Diese wichtige Zeitschrift, wovon jeden Monat ein Heft in gr. 8. erscheint, hat in Frankreich

**150,000**

Abonnenten.

## J O U R N A L

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse.

Monatliche Hefte, gr. 8. in zwei Spalten gedruckt, mit Kupfern und Lithographien.

Pränumerationspreis jährlich

2 Thaler.

A u f l a g e

**80,000.**

Von diesen beiden Zeitschriften werden Probeblätter an alle Buchhandlungen und an alle Postämter gesandt. Es wird ferner, da sie von allen Zeitschriften in Europa die am meisten verbreiteten sind, ein literarisches Beiblatt dazu erscheinen.

Dieses Beiblatt wird demnach monatlich an 250,000 Abonnenten ausgegeben werden, und der Preis der Inserate ist für 1 Zeile zu 3 Gr. festgesetzt. Dieser Preis kann etwas hoch erscheinen, aber bei der außerordentlich starken Auflage und dem Stempel, dem in Frankreich die Zeitungen unterworfen sind, wird man finden, daß er dennoch weit geringer ist, als bei allen andern Journalen, und die Anzeigen demungeachtet viel weiter verbreitet werden.

*Allgemeine niederländische Buchhandlung.*

## Die Schnellpost für Moden,

(redigirt von Prof. Wolff und E. v. Alvensleben)

eine äußerst gehaltreiche Zeitschrift, erscheint seit dem 1sten Juli vorigen Jahres wöchentlich einmal in ganz großem Format, und liefert die schönsten und neuesten Modenkupfer, so schnell und billig, wie es bis jetzt noch keine in Deutschland erschienene Modezeitung zu liefern im Stande war.

Außer werthvollen deutschen Original-Erzählungen enthält diese Zeitschrift besonders auch die interessantesten Artikel der besten französischen und englischen belletristischen Journale, wie des „Cabinet de lecture“ — des „Voleur“ — der „Revue encyclopédique“ — „Edinburg Review“ — der „Revue de Paris“ — der „Revue britannique“ — „Bibliothèque de Genève“ — „Revue des deux monde, France littéraire etc. etc.“ in gediegenen Uebersetzungen, und wir wagen es daher zu behaupten, daß sie sowohl hinsichtlich ihrer äußern, möglichst eleganten Ausstattung, als auch hinsichtlich ihres Inhalts, alle bis jetzt in Deutschland erschienenen Zeitschriften dieser Art übertrifft, und daher Allen, die aus Beruf oder aus Neigung eine Literatur- oder Modezeitung zu halten wünschen, ausgezeichnete Vortheile darbietet.

Der Preis ist bei Vorausbezahlung für  $\frac{1}{2}$  Jahr 1 Rthlr. 12 Gr.

Für  $\frac{1}{4}$  Jahr . . . . . 3 Rthlr.

Und für ein ganzes Jahr . . . . . 6 Rthlr.

Allgemeine niederl. Buchhandlung in Leipzig.

Anzeige. Als ein nützliches Messgeschenk wird für Kaufleute empfohlen  
**Kaufmännisches Handwörterbuch**

von A. Schiebe,  
 Director der Handlungsschule in Leipzig.  
 Leipzig 1833, bei **Friedrich Fleischer**,  
 gebunden: 20 Gr.

Bei August Rücker in Berlin erschien in der 7ten Auflage und ist für 8 Gr. durch Herrn  
**Friedrich Fleischer**, Grimma'sche Gasse Nr. 755, und durch sämtliche übrige Buch-  
 handlungen in Leipzig zu beziehen:

**Der Eisensteher Krante im Verhör,**

Localposse von F. Beckmann.  
 Mit einer colorirten Abbildung.


## Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge, und seine  
 Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einem Mangel desselben abzuwehren, muß  
 das Auge, der Gesundheitszustand und die übrigen Umstände, inwiefern solche auf die Sehkraft  
 Einfluß haben, genau untersucht, hiernach die Augengläser bestimmt, und die nöthigen Verhaltens-  
 regeln gegeben werden, damit durch den Gebrauch derselben die Sehkraft nicht allein erhalten,  
 sondern auch nach Möglichkeit verbessert wird. — Alle Arten dieser Gläser, als: Brillen, Lorgnetten  
 und Perspective, sowohl in ordinärer, als auch in der elegantesten Fassung, Schießbrillen, Mikroskope,  
 Loupen, Linsen und Vergrößerungs-Gläser, achromatische Fernrohre, Theaterperspective, sind jederzeit  
 von mir selbst verfertigt um die billigsten Preise zu haben.

J. F. Osterland, Opticus und Mechanicus,  
 in der Nähe des Theaters an der Ecke des Brühls Nr. 317.

Bekanntmachung. Die Londoner Phönix-Assicuranz-Societät für Versicherung  
 gegen Feuergefahr übernimmt, außer den gewöhnlichen Versicherungen aller Art, auch ganz kurze  
 für die Dauer der Messen. Aufträge übernimmt der Unterzeichnete, bei welchem Pläne gratis zu  
 haben sind. Leipzig, den 16. April 1833. **C. A. B. Schild.**

Leipzig, den 22ten April 1833.

 Zur angenehmsten Pflicht mache ich es mir, die Bewohner Leipzigs und der Umgegend zu benach-  
 richtigen, daß ich am Nicolaiskirchhof im Gewölbe unter der Schule ein Lager von Landesproducten  
 unter der Firma

## F. M e t l a u

errichtet und heute eröffnet habe, bestehend in: Fadenz, Façonz, Macaroninudeln, weiß und gelb, mit und ohne  
 Eier, Eiergräupchen, Graupen, fein rund, so wie auch halbrund geschliffne, fein Weizengries, Grütze, ganze und  
 gemalne, Pastergrütze, schön runden Sago, vorzüglich schöne echte Weizenstärke, desgl. Puder und Kraftmehl,  
 Kartoffelmehl, Neublau, Blaufarbe, Hülsenfrüchte, als: Hirse, Linsen, Bohnen, Erbsen und enthülzte Erbsen, welche  
 ganz vorzüglich zu empfehlen sind, gemalne reine Röhren, Vogelfutter, gemischtes, als auch dessen einzelne Be-  
 standtheile, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ich ermangle nicht, mich mit meinen Waaren bestens zu empfehlen, und versichere, daß ich die Beziehungen  
 jeder Sorte von dem Orte, wo solche am vorzüglichsten vorhanden ist, gemacht habe und solche daher auch empfehlen  
 kann; worauf ich hinsichtlich des Vogelfutters vorzüglich Besitzer von Stubenvögeln aufmerksam mache. — Mich  
 allen fernern Lobeserhebungen enthaltend, habe ich mir eine prompte und billige Bedienung meiner geehrten Abneh-  
 mer zur Pflicht gemacht. **F. Metlau.**

\* \* \* Le soussigné a l'honneur de prévenir le public, qu'après avoir été employé pendant  
 deux ans dans un de plus grandes établissement de tailleur à Paris en qualité de coupeur il  
 est a même de satisfaire à toutes les demandes qui pourraient lui être adressus. Il fournira  
 avec célérité et ou plus juste prix.

**Charles Hoss, Maitre-Tailleur, Grimma'sche Gasse Nro. 592.**

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich dem Wohlwollen des verehrten Publicums in  
 allen vorkommenden Kleidermacher-Arbeiten, und verspricht stets die prompteste und billigste Be-  
 dienung. **Carl-Hoss, Herrenkleidermacher, Grimm. Gasse Nr. 592, der Löwen-Apotheke gegenüber**

**Bekanntmachung.** Daß ich mein Magazin von Bruchbandagen, Federn, Instrumenten und Maschinen, in mein Haus in der Johannisvorstadt, Webergasse Nr. 1, verlegt habe, halte ich für Pflicht, allen meinen hochgeehrtesten Gönnern und allen denen, die mich mit ihrem gütigen Zutrauen beehren wollen, anzuzeigen. Reelle und billige Behandlung wird mir das bisher zu Theil gewordene Zutrauen auch ferner sichern. Leipzig, den 20. April 1833.

Johann Reichel, Mechanicus, Johannisvorstadt, Webergasse Nr. 1.

**Anzeige.** Daß unsere Damenpußhandlung zur Messe mit den neuesten Pariser Moden wieder aufs Beste sortirt ist, zeigen wir hiermit ganz ergebenst an. Charlotte Schindler.

**Empfehlung.** Zur 5ten Classe der 3ten königl. sächs. Landeslotterie empfiehlt ganze, halbe, Viertel- und Achtelloose zum Planpreise die Haupt-Collecte von Heinrich Seyffert, am Markte Nr. 192 & 93, 2 Treppen hoch.

**Empfehlung.** Indem ich ergebenst anzeige, daß ich meinem zeitherigen Dresdner Geschäftsführer die Leitung meines hiesigen Geschäftes übertragen habe, empfehle ich zugleich nachstehende Liqueure zu den beigefügten Preisen, als:

Extrait d'absynthe	} à Flasche 12 Gr.	Persico	} à Flasche 8 Gr.
Vanille		Nelken	
Ananas		Zimmt	
Parfait amour		Kirsch	
Maraschino	} à Flasche 8 Gr.	Wachholder	
Kümmel		Pfeffermünze	
Citronen		Kalmus	
Spanisch-Bitter		Goldwasser	
Anis		Magenwasser	

Erste Doppelsorten à Kanne 6 Gr.

Zweite Doppelsorten à Kanne 4 Gr. 6 Pf.

Einfach abgezogene Sorten à Kanne 3 Gr.

Alter Kornbranntwein à Kanne 3 Gr.

Spiritus Vini, 80 Grad, à Kanne 6 Gr.

Mit der Versicherung, daß, nächst den nöthigen Ingredienzien, nur reiner Kornspiritus der Bestandtheil obiger Sorten ist, verbinde ich zugleich die Bitte, mich ferner des Vertrauens zu würdigen, welches ich früher auf hiesigem Plage genossen habe.

Johann Franz Schmidt, Destillateur, am Theaterplaz neben der weißen Taube.

**Empfehlung.** Besonders nette Moden für Damen empfiehlt diese Messe Marie Winkler, Fleischergasse, grünes Schild.

**Empfehlung.** Aufträge auf Druckfirmen werden fortwährend schnell und billigt ausgeführt in der Buchdruckfabrik von Kretschmann und Gretschel, Katharinenstraße Nr. 367.

**Empfehlung.** Große und kleine Handlungsbücher, Rechnungen, Einienblätter etc, linirt stets billig und gut G. Frenkel, an der neuen Pforte Nr. 659, neben dem silb. Bar am alten Neumarkt.

**Empfehlung.** Mit einem wohlfortirten Lager von allen Arten Damenpuß im neuesten Geschmack empfiehlt sich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

A. G. Elze, Thomaskirchhof, Saß Nr. 96, eine Treppe hoch.

### Verkauf von Landgütern.

Ein Landgut, 2 Stündchen von Leipzig, zu welchem 87 Acker der besten Felder und Wiesen, nebst bedeutendem Inventarium, für 11000 Thlr., eins dergl. mit schönen Gebäuden und 73 Acker Feld und Wiesen, für 10,500 Thlr., desgl. eins mit 50 Ackern der schönsten Felder und Wiesen, der Preis 7500 Thlr. Alles Weitere durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

**Wein-Verkauf.** Ganz vorzüglich guten weißen Franzwein habe ich erhalten und verkaufe die Flasche zu 4 Gr. Zugleich empfehle ich mich auch mit feinem weißen, rothen und süßen Weinen, wie auch feinem Jamaica-Rum zu den billigsten Preisen.

Heinr. Eduard Gruner, vor dem Petersthore Nr. 778.

**Verkauf.** Die erste dießjährige Sendung von Salami di Verona (italienische Würste) habe ich heute empfangen und verkaufe solche im billigsten Preise.

E. F. Eisenschmidt, Reichstraße, v. Bülow's Haus, Nr. 579.

Ein- und Verkauf von alterthümlichen Kunstsachen, als in Elfenbein, Holz, Stahl und anderm Metall, geschnitzte und getriebene Arbeiten, alt gemaltes Glas, Vocale und Scheiben, alte Waffen, Porzellan mit feiner Malerei und Figuren, alt geschnitzte Bilderrahmen, feine Oelgemälde, Gold-, Silber- und Edelsteine, und dergleichen in dieses Fach einschlagenden Sachen.

A. Stäglich, Auerbachs Hof Nr. 26 in Leipzig.

### Portraitmalen.

Ludwig Hein, Maler, empfiehlt sich im Portraitiren und steht für die Aehnlichkeit. Der Preis ist von 5 Thaler bis 10 Thaler. Wohnhaft auf der Hintergasse Nr. 1217, 2 Treppen hoch.

### Die Murchner'sche Kunsthandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke, empfiehlt ihr Lager der neuesten Kupferstiche und Lithographien, Bilderbücher, Stammbücher, Landkarten, Schulatlasse, Zeichenhefte, kalligraphische Vorschriften, Visitenkarten, Fisch- und Haarpinsel, Zeichenkreide, Tusche, Bilderbogen bunt und schwarz, in ganz neuer und großer Auswahl, Postenbriefe, und alle in dieses Fach schlagende Artikel.

### Das lithographische Institut

in Auerbachs Hofe

empfehlte sich mit einer großen Auswahl von allen kaufmännischen Papieren, als: Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Stellzettel, Frachtbriefe, Passirzettel, Declarationen, Postdeclarationen, so wie auch mit einer über 200 Sorten in sich haltenden Sammlung von Weinetiketts, zu billigsten Preisen.

### K. s. concessionirte China-Pomade,

sehr zweckmäßig zur Beförderung des Haarwuchses und Erhaltung derselben, die Büchse 4 u. 8 Gr., schwarze und braune Pomade, die Büchse 4 u. 8 Gr., Haar-Öel, div. Wohlgerüche, Flacon 4 Gr., echtes Macassar-Öel, das Glas 10 Gr., Huil Royale, zur Beförderung des Haarwuchses, 1 Thlr., Bart-Pomade, schwarz und blond, Stange 2 Gr., Pariser Pomade, in allen Wohlgerüchen, die große Büchse 4 Gr., bester Qualität, empfiehlt im Duzend noch billiger

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

### Reine Rindsmark-Pomade, mit und ohne China,

von mir selbst zubereitet, empfiehlt als anerkannt bestes Mittel, das Wachsthum der Haare zu befördern und das Ausfallen derselben möglichst zu verhindern, in Büchsen zu 6, 8 und 12 Gr.

Herrmann Göthe jun., Coiffeur,  
Hainstraße, goldner Anker Nr. 201, erste Etage.

### Ff. Toupir-Kämme

mit zwei Reihen Zähnen empfiehlt

W. A. Eurgenstein, Salzgäßchen.

### Wandkörbe, Lichtschirme und Arbeitskörbchen,

fein durchbrochen von Horn,

empfehlte

W. A. Eurgenstein, Salzgäßchen.

### Aromatischen Augen-Schnupftabak

empfehlte als gutes Stärkungsmittel für schwache Augen, in ganzen und halben Pfunden, das Pfund zu 20 Gr.,

J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

### J. G. Krüger,

Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Bündelhölzchen, empfiehlt zu festem Preis 100,000 St. 6 Thlr., 10,000 St. 1 Thlr., 1000 St. 2 Gr., Frictionshölzer nebst Frictionspapier zu billigen Preisen, Comptoirgläser 3 Gr., eine Auswahl Feuerzeuge in Blech, zu billigen Preisen. Die Bude ist an der Nicolaistraßecke, von der Grimma'schen Gasse herein rechter Hand, Wohnung Burgstr. Nr. 91.

## G. S. Teucher,

am Markte, neben der alten Rathswaage, unter Nr. 336,  
empfehlte sein neu errichtetes Geschäft in Nähseide, Drehseide, Stic- und Strickseide, englischem und deutschem baumwollenen Strickgarn, Zeichengarn, Tambourin-Garn, auch wollene Strickgarne, nebst andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln, wobei er die prompteste und solideste Bedienung verspricht. Auch empfing derselbe ein Lager

echt Berliner Messing- und Stahl-Fortepiano-Saiten,  
welche er sowohl im Ganzen als Einzelnen zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen erlassen kann.

## Die Tuchausschnitt-Handlung

von

## Carl Zürn,

Markt Nr. 171 (neben Stieglitzens Hofe),

empfehlte ihr gut und neu sortirtes Lager von feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Casimiren, Circassien und englischen Flanellen, und für den Sommer zu leichter Bekleidung eine hübsche Waare in feinen Sommer-Tuchen und Casimiren in guter Auswahl. Durch billige Preise und rechtliche Bedienung wird sie ihre verehrten Abnehmer ganz zufrieden stellen.

### Tuch- und Casimir-Ausschnitt-Verkauf.

Zu gegenwärtiger Messe empfehle ich hiermit mein vollständig assortirtes Lager extra feiner und feiner niederländischer, so wie feiner und geringerer sächsischer Tuche; ingleichen feiner und extrafeiner niederländischer Sommertuche für Herren, Draps Zephyrs, Damentuche, doppelter und einfacher Casimirs zu Pantalons, sämtlich in den neuesten und gangbarsten Farben zu zeitgemäßen, billigen Preisen. Vorzüglich erlaube ich mir auf mein Lager feiner couleurter Tuche aufmerksam zu machen, bei deren Absatz ich, dasselbe theilweise zu vermindern, sehr annehmlliche Bedingungen zugestehen werde. Es mögen sich verehrte Abnehmer in Person selbst davon überzeugen.

Ferdinand Ficker,

Tuchhändler, am Markte, neben Herrn Aeckerleins Keller Nr. 175.

Die

## Kunst- u. Nürnberger Waarenhandlung

### von C. G. A h n e r t,

Petersstraße Nr. 33,

empfehlte zu gegenwärtiger Ostermesse ihr gut und vollständig sortirtes Lager von  
Nürnberger und Sonnenberger Spiel- und Kunstwaaren,  
sowohl im Ganzen, als im Einzelnen, unter Zusicherung reellster Bedienung und möglichst billiger Preise.

### Die Kammfabrik von Moriz Rothe jun.,

Petersstraße, neben dem Hotel de Russie,

empfehlte ihr neu assortirtes Lager geschmackvoll gearbeiteter Damenkämme, Gevatterkörbchen, Lichtschirme, Serviettenbänder, Pfeile, Diadems, Frisir- und Taschenkämme u. s. w. zu den billigsten Preisen.

(Hierzu drei Beilagen.)



## Gotthelf Kühne, Weinhandlung,

Petersstrasse Nr. 34,

empfiehlt als preiswürdig und gut:

*Französische Weine, roth und weiss.*

Langoiran und Languedoc . . . à Bout. 4 Gr.	St. Gilles u. George . . . . . à Bout. 6. 8 Gr.
besserer . . . . . 5 -	Tavelle, Petit Burgunder . . . . . 8 -
Graves Barsac Cerons . . . . . 6. 8 -	Sauterne Boudensac . . . . . 6. 9 -
Medoc, Medoc fin . . . . . 8. 9 -	St. Julien, Mouton, Estephe . . . 10. 12 -
Margeaux, Chateau Margeaux . . . 12. 14 -	Lafitte, Larose, Chat. Margeaux, superf. . . . . 1—1½ Thlr.

**Champagner Pr<sup>ma</sup> grand mousseux . . . . . 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>. 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Thlr.**

*Rhein-, Pfälzer und Würzburger Weine.*

Forster, Deidesheimer . . . . . à Bout. 8 Gr.	Forster Tram., Deidesh. Tram. à Bout. 10 Gr.
Niersteiner, Hattenh., Ruppertsb. 10. 12 -	Rüdesh., Laubenh., Hochh. . . . . 12. 14 -
Alte Rheinweine . . . . . 16. 32 -	Würzburger, Werthheimer . . . . . 8 -
Sommeracher Eschendorfer . . . . . 10 -	Leisten- u. Steinwein, in Bocksbeutel 1½ Thlr.
Mallaga, Lünel, Corsica . . . . . 8. 10. 16 Gr.	Teneriffa, Madeira, Portwein . . . 12. 28 Gr.

### R u m.

Westindischer fein u. superfein . . . 8. 9 Gr.	Jam. fein u. superfein . . . . . 12. 14 Gr.
30jähriger Jamaica-Rum . . . . . 18 -	Alter Cognac . . . . . 16 -
	13 Bout. für 12.

Leipzig, im April 1833.

## Wein - Verkauf.

Da ich von heute an gesonnen bin, mein Weinlager mit einigen Sorten zu vermindern, so mache ich andurch bekannt, dass ich nachstehende Weine in Bouteillen zum Einkaufspreis verkaufe, als:

Rüdesheimer 22r . . . . . mit 14 bis 18 Gr.	Rothe Weine, Medoc . . . . . von 6 bis 16 Gr.
Hochheimer . . . . . - 14 - 16 -	Tavell . . . . . - 8 - 10 -
Forster Traminer . . . . . - 10 - 12 -	Burgunder weiss . . . . . — — — 16 -
Laubheimer . . . . . — — — 12 -	Champertin . . . . . — — — 1 Thlr.
Würzburger Weine . . . . . von 6 - 16 -	Port-Wein . . . . . — — — 1 -
Steinwein 11r . . . . . — — — 20 -	Dry Madeira . . . . . — — — 20 Gr.
Bocksbeutel . . . . . 1 Thlr.	

Peter Mantel, im Lagerkeller am Markte Nr. 172, Stieglitzens Hof.



## Extrait d'Eau de Cologne.

Eine Flasche dieser Essenz mit 16 Flaschen Weingeist giebt 119 Fläschchen des vorzüglichsten kölnischen Wassers. Eine Flasche Essenz mit 29 Flaschen Weingeist giebt 210 Gläser sehr feines doppeltes kölnisches Wasser. Eine Flasche dieser Essenz mit 39 Flaschen Weingeist giebt 280 Gläser des gewöhnlichen kölnischen oder sogenannten Toilettenwassers. Das durch diese Essenz verfertigte kölnische Wasser zeichnet sich nicht nur durch seinen feinen und echten Geruch, sondern auch durch die innige Verbindung seiner einzelnen Bestandtheile aus. Kleinere Flacons dieser Essenz à 16 Gr. werden das oben Angeführte vollkommen bestätigen, und erlaube mir deshalb, mich mit derselben einem geehrten hiesigen als auswärtigen Publicum bestens zu empfehlen.

Leipzig, den 17. April 1833.

W. D. Hohl, Fleischergasse Nr. 226.

Wir empfehlen unser wohl sortirtes en gros-Lager von ganz geklöppelten und Applications-

## Blonden,

bestehend in Roben, Schleiern, Tüchern, Pelserinen, Canezou's, Shawls, Hauben, Kermeln, Streifen in jeder Breite ic, bei bester Beschaffenheit der Waare zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Holberg.

**Carl Schubert, am Markte, Ecke des Thomasgäßchens,**  
empfeht sein reichlich assortirtes Lager in folgenden Artikeln, die er zu billigen Fabrikpreisen im Ganzen und im Einzelnen verkauft.

Accordions oder Blasebalg-Harmonikas in neuester Stimmung, bekannter und ganz neuer Art, das Stück von 2½ Thlr. bis 10 Thlr.

Platina-Feuerzeuge in verschiedenen Formen und von den zuverlässigsten Arbeitern, das Stück von 2 Thlr. bis 5 Thlr.

Fein lackirte Blech- und Zinnwaaren in besonders großer Auswahl (Herrnhuter Fabriklager).

Böhmische Krystall-Glaswaaren, vorzüglich wohlfeil, indem damit ausgeräumt werden soll.

Geschmackvolle größere Eisengußwaaren aus der so äußerst billigen herzogl. braunschweigischen Fabrik.

Reißzeuge in fein und ordinär, schwarze Natur- und Compositionscreide, ganz wohlfeil, wie auch feine Tuschkästchen.

Eine neue Bremer Toilettenseife in runden Stangen, ganz eigenthümlich und sehr angenehm von Geruch, besonders aber wohlthätig auf die Haut wirkend, indem sie solche geschmeidig macht und erhält.

Gepreßte Lederwaaren, als: Schreibmappen, Briestaschen, Notizbücher, Arbeitstaschen und dergl. mehr.

## **Simon Veit Jeiteles & Comp. aus Prag,**

Reichstraße Nr. 542, gegen Kochs Hof,

empfehlen sich gegenwärtige Jubilatemesse mit einem wohl assortirten Lager Wiener kurzer und Galanteriewaaren, als: Handschuhe von Leder und Saccinet, patentirte Cravatten von Pferdehaar, patentirte und mit Ledersutter und von geschmackvollen Seidenstoffen, Herrenkappen, moderne Tabaksbeutel, allerlei Meerschäumköpfe mit Silber, von Holz mit Silber nach neuester Façon, Pfeifenröhre, diverse Cigarrenröhre, Bernsteinspitzen, Perlmutter-Gegenstände, Uhren, Schreibzeuge, Schmuckträger, Lichtschirme, Porznetten u. c., Kopf- und Taschenbürsten, Abziehrriemen, Rasirdosen, desgleichen Chatoullen und sonstige schöne Toilettespiegel, Nähschrauben, Sporen, Brillen, Feder- und Feuerstahlmesser, Nägelzwicker, Uhrhaken, Schwammtäschchen, gestickte mit Stahl, Knöpfe von Perlmutter, stählerne und hölzerne, seidene diverse Geldbörsen, Uhr- oder Westenschüre, Harmonika's, wie auch Blasebalg mit diversen Accorden, Kaffeemühlen, Zuckerdosen von Holz, Stöcke zum Fischen, mit Harmonika's, mit Mährenköpfen zum Abschneiden, Schnelltintenpulver, Locken, seidene Locken und Blumen nach neuester Façon.

## **Schmidt & Brückner,**

aus Plauen im Voigtlande,

Mousselin- und Broderiefabricanten,

empfehlen sich in ihren Artikeln bestens, und sind wiederum Reichstraße Nr. 480, erste Etage im Erker, vom Brühl herein rechter Hand.

## **Carl Schneidenbach aus Klingenthal**

bezieht diese Messe wiederum mit seinem neuern ausgezeichneten Holzkamm-Lager, eigener Fabrik, in mehr als 200 Nummern, und versichert prompte und billige Bedienung.

Sein Stand ist zweite Reihe, innere Eckbude.

## **Das Lager musikalischer Instrumente und Saiten**

von Carl Schneidenbach aus Klingenthal

befindet sich gegenwärtige Messe in der achten Reihe.

## **Hebert & Comp., Blondens-Fabricanten aus Paris,**

Reichstraße, Ecke der Grunna'schen Gasse Nr. 579,

empfehlen ihr Lager in allen Gattungen Blondens und allen in dieses Fach passenden neuesten Modeartikeln.

Die Herren

**Manheimer & Comp.,**

Reichsstraße Nr. 589, im ehemaligen Locale der Herren Ischek & Krüger, werden gegenwärtige Jubilatemesse wiederum mit einem komplett assortirten Lager unsrer Fabricate besuchen, und zu Fabrikpreisen verkaufen. *Erer & Nusslich, Königl. Hoflieferanten in Berlin.*

**Gottfried Piegler,**

Mechanicus aus Schleiß im Voigtlande,

empfehlte sein auf das Geschmackvollste und Reichhaltigste assortirtes Lager von

**Platina-Zündmaschinen u. Platina-Zündschwämmen**

eigener Fabrik, nach Anleitung des Dr. und Professor Döbereiner gefertigt, zu billigen Preisen  
Stand in Kochs Hofe, neben dem Spiegelmagazine.

**G. F. Schmidt, aus Plauen,**

empfehlte sein Lager von allen Sorten glatter, gemusterter und gestickter Baumwollen-Waaren, und verspricht seinen geehrten Abnehmern bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Dasselbe befindet sich im Hause des Herrn Leitholdt, am Brühl Nr. 362, eine Treppe hoch, neben Dufours Hause.

**D. H. Kulp aus Nottingham,**

Katharinenstrasse Nr. 366,

empfehlte sein aufs Vollständigste sortirtes Lager von

**engl. Bobbinets, Quiltings, Books  
und french Cambrics**

zu den letzten billigen Marktpreisen.

**Herren-Garderobe-Artikel von Radisch & Hoffstädt aus Berlin.**

Wir beehren uns, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir die gegenwärtige Messe mit einem bedeutenden Lager der neuesten Herren-Gravatten, Chemisets, Halskragen und mehrern in dieses Fach einschlagenden Artikeln beziehen.

Indem wir die genannten Artikel nach den neuesten Pariser und Wiener Modells aufs Beste fertigen lassen, bemerken wir nur noch, daß wir selbige zu den allerbilligsten Preisen verkaufen, wovon ein Versuch einen jeden unserer geehrten Abnehmer überzeugen wird.

Unser Gewölbe ist im Böttchergäßchen Nr. 437.

**Die Geschwister Straßer, aus dem Zillertale in Tyrol,**

empfehlen sich diese Messe mit ganz schönen und feinen Tyroler Lederwaaren, als: alle Sorten Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, die sich in der Wäsche vorzüglich gut halten, auch Handschuhe nach der neuesten Mode gestickt, mit Atlas, Blumen und Manschetten, ganz feine französische ziegenlederne Glage-Handschuhe, ferner Bettlaken, Kopfkissenüberzüge, Unterbeinkleider, Unterjacken u. s. w.

Die Waaren sind schön und gut, wovon sich die Herrschaften selbst überzeugen werden, daher sie sich eines zahlreichen Besuchs zu erfreuen hoffen. Sie haben ihre Bude auf dem Markte in der 11ten Budenreihe, im Durchgange vom Barfußgäßchen kommend nach dem Salzgäßchen.

**Brückenwaagen.**

Auch diese Messe empfehle ich mich wieder mit meinen bekannten Brückenwaagen, deren Güte und Dauerhaftigkeit bereits vielseitig verbürgt ist, bestens. Mein Stand ist am Markte neben der alten Waage, mein Lager in und außer den Messen bei Herrn C. H. Weithas.

August Brömel, aus Arnstadt.

# Einkauf und Verkauf.

**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,**  
Juweliers, aus Frankfurt a. M.,

logiren in der Reichsstraße Nr. 506 bei Lehmann, dem Lannenhirsch gegenüber,  
empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, allen Gattungen  
couleurten Steinen und Glaserport von 8 bis 36 auf's Karat.

 Auch zahlen selbige im Einkaufe von Brillanten, Rosetten und  
farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

**A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg,**

kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen. Logirt Nicolaistraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

### Ausverkauf

von Tülle und Tüllstreifen.

Um gänzlich aufzuräumen, werden obige Artikel bedeutend unterm Fabrikpreise verkauft  
bei

**Ludwig Schwabe aus Hamburg,**

im Gewölbe der Herren H. L. Schwabe & Schmidt, in der Katharinenstraße, dem Böttcher-  
gässchen gegenüber.

**J. G. Meisel Söhne,**

aus Klingenthal,

empfehl't sich mit einem bedeutenden Lager schöner hölzerner Damenklämme.  
Seine Bude ist in der 10ten Reihe, den Herren Sellier & Comp. gegenüber.

**Wilhelm Wolf,**

Strohutfabricant aus Dresden,

empfehl't sich zu gegenwärtiger Messe mit einem besonders schön assortirten Lager von feinen  
deutschen und Schweizer Strohhüten, auch in Schweizer Glanz und gewirkter Schweizer Bordure,  
für Damen, Mädchen und Kinder, in den neuesten und beliebtesten Fagons, und verspreche die  
billigsten Preise.

Der Stand ist 7te Budenreihe vom Rathhause; Eingang 2te Bude, und an der Firma kenntlich.

**Carl Nüsser,**

Tuchauschnitt-Handlung, Petersstraße Nr. 68, Holbergs Haus,

empfehl't sich mit seinem neuen und vollständig assortirten Lager von Tuch und Casimir in allen  
Farben und Qualitäten, unter Zusicherung einer rechtlichen und billigen Bedienung.

**F. A. Dolzig, Grimma'sche Gasse, Auerbach's Hof,**

empfehl't sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem wohlaffortirten Lager von französischen Manu-  
factur- und Modewaaren, faconirten Bändern, echten Pariser Blondes und Blondes-Objets,  
Kleidern, Mänteln und Moden in allen Genres; auch ist er im Besiz eines starken Assortiments  
Pariser Glanzstrohhüte, zu den Preisen von 16 Gr. an bis 6 Thaler.

**Ferdinand Walther,**

Pfeifenquasten-Fabricant, aus Plauen,

zeigt seinen verehrten Abnehmern hierdurch ergebenst an, daß er seinen zeitherigen Messstand am  
goldnen Brunnen verlassen und gegenwärtige Messe mit einer vollständigen Auswahl ganz neuer  
und geschmackvoller Pfeifen-Quasten auf dem Raschmarke, von der Grimma'schen Gasse herein  
rechts in der 2ten Bude, aussteht.

Die  
**Blumen-, Seidenlocken-**  
u n d  
**Modewaarenfabrik**

v o n  
**Friedrich Reichardt aus Leipzig**

*empfehlte sich auch zu dieser Messe mit einem vollständigen Lager der neuesten Artikel ihrer Fabricate, Herren- und Damen-Chemisetten, dergleichen Cravatten, neueste Façon in Arbeitsbeuteln, Halskragen, ein auserwähltes Sortiment von Blumen, so wie andern Herren- und Damen-Modewaaren, und wird sich durch die billigsten Preise aller dieser Gegenstände, so wie durch die gefälligste Bedienung, Jedem zu empfehlen bemüht seyn.*

*Ihr Lager befindet sich am Markte Nr. 1, in der ersten Etage.*

**Jacquin & Bernard aus Paris,**

Reichsstrasse Nr. 579,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager französischer Porzellan-, Galanterie- und kurzen Waaren.

**Lager franz. Tapeten.**

*Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß unser Lager in Tapeten durch die neuen Zusendungen sich bereits vollständigst assortirt befindet, und empfehlen uns, theils durch die schönen Dessains, die solches enthält, so wie durch die möglichst billigen Preise, hierdurch bestens.*

Du Ménil & Müller.

**Blot & Delacourt aus Paris,**

Fabricanten von Shawls, Chalys, Thibets, Mousselines laine, Gazes, Voiles et Nouveautés, nebst einem Assortiment von superbes Terneaux Longshawls und Tüchern,

diese Jubilatemesse im Hause des Herrn J. G. Schmidt, Nr. 386, neben Kochs Hofe, am Markte.

**S o h l e n l e d e r - N i e d e r l a g e**

v o n M. Freres, Gerber aus Enscherange bei Nammedy,

*empfehlte sich zu dieser Jubilatemesse mit einem schönen Assortiment Rastrichter Sohlenleder, eigener Fabrik; verkauft dasselbe im Ganzen so wie im Einzelnen.*

*Sein Lager ist Ritterstraße Nr. 697 bei Herrn Diegel.*

## A m é l i n e,

Blonden-Fabricant in Caen,  
empfehlte gegenwärtige Messe wiederum sein vollständig assortirtes

### Lager französischer Blonden,

Fichus, Pelerinen, Echarpes und Mantillen, Aermel-Kleider, weiss und schwarz, welche zu den Fabrikpreisen verkauft werden, Application auf Blonden, gearbeitet in der Mechanik.

Das Lager befindet sich bei C. Jourdan aus Paris, auf der Katharinenstrasse Nr. 733, neben den Herren Frege & Comp., vom Markte herein links.

## A n d r e a s B o l z a n,

Meerschammpfeifen-Fabricant aus Lemgo,  
im Barfußgäßchen bei Herrn E. G. Reinholdt, Schwefelholz-Fabricant.

### Das Pianoforte-Magazin von Ernst Grobe,

Petersstraße Nr. 57,

empfehlte Musikliebhabern sein Lager von Pianoforten in vorzüglicher Auswahl, und verspricht unter Zusicherung der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Die Handschuhfabrik von

### G e b r ü d e r N a t h a n a u s L ü n e v i l l e

hat ihr Leipziger Messlocal aus Nr. 340 der Reichstraße  
in Herrn D. Wollfachs Haus, Reichstraße Nr. 498, dem Böttchergäßchen schräg  
gegenüber,

verlegt; sie empfehle dessens ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager lederner Handschuhe, und schließt der Versicherung reellster Bedienung die Bitte um fleißigen Besuch ihrer geehrten Geschäftsfreunde an.

### Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik und kurze Waaren- handlung en gros

von Franz Köpcke aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 8, 2 Treppen hoch,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit einem schönen, vollständigen und durch viele neue geschmackvolle Gegenstände bedeutend vergrößerten Assortiment

Lackirter Blech- und Zinnwaaren

in den neuesten Fagons und Farben, mit chinesischer Malerei, Landschaften, Blumen und Verzierungen.

Das Lager von

### Berliner kurzen und Modewaaren

ist im nämlichen Locale mannigfach und neu assortirt, und werden stets die billigsten Preise mit der reellsten Bedienung verbunden seyn.

### Das Magazin fertiger Wäsche

von Susanne Grohmann, geb. Johannot,

in Leipzig Katharinenstraße Nr. 370,

empfehlte sich mit Hemden à 1½ bis 6 Thlr. pr. Stück, Hals- und Taschentücher, Kragen und Vorhemdchen, in neuester Fagon zu billigen Preisen.

### Commissionslager von Schreibfedern.

Von einer bedeutenden Fabrik erhielt ich ein Commissionslager von Hamburger Feder-  
spulen, in verschiedenen Qualitäten, welche ich zu den billigsten Fabrikpreisen verkaufen kann.

S. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußgäßchen Nr. 234.

## A. Nicolai, vorm. Nicolai & Gillet, aus Berlin,

bezieht die gegenwärtige Messe, wie bisher, mit einem vollständigen Lager  
extrafeiner und feiner wollener Stickgarne,  
seidener und leinener Canevas,  
Tapiserie-Stickereien jeder Art,  
und einem ausserordentlich schönen Assortiment von

Stickmustern seines Verlags.

Das Lager übertrifft an Schönheit jedes der bis jetzt von ihm zur Messe geführten, auch  
sind die Preise auf das Billigste gestellt.

Reichsstrasse Nr. 500, eine Treppe hoch.

## Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, im ersten Stock, empfehlen ihr Lager franz. Galanterie- und  
kurzer Waaren, bestehend in Parfümerie, Schminke, Perlen in Wachs, Armbändern, Schnallen,  
Ketten, Ohrgehängen, Hemdenknöpfchen, Sperrgläsern, Kämmen, Dosen, Arbeitstaschen, Cravatten,  
Schleifen, Necessaires, Reitpeitschen, Stöcken, Sonnen- und Regenschirmen, Fächern, Börsen,  
Fischbein, Elfenbeinblättchen, Gold-, Silber- und Stahlperlen, Zeichengarn, Hosenträgern, Bürsten,  
Zeichenkreide, Briestaschen, Papier, Bordüren u. s. w., so wie in einem Sortiment von  
Sommermützen für Herren und Damenschuhen,  
zu billigen Preisen.

## J. Müling, aus Vierssen,

Fabricant halbseidener und baumwollener Waaren,  
empfehlte sein Lager zu ganz billigen Preisen.

Stand bei Witwe Herold, Reichsstrasse Nr. 545, im Hofe quer vor eine Treppe hoch.

Das vollständigste und vollkommenste Lustres-Lager in dieser Messe.  
**Julius Ries aus Leeds,**

in Lattermanns Hause, Brühl Nr. 450,

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit glatten, fagornirten und Vigognia-Lustres in allen  
Farben und Breiten, als nämlich von  $\frac{1}{2}$  Yard ab bis zu  $\frac{3}{4}$  Yard herauf. Da es kein Wunsch ist,  
dieses sein eignes Fabricat gekannt zu wissen, so wird er, um diesen Endzweck zu erreichen, zu  
überaus billigen Preisen verkaufen.

## Gebrüder Gropius im Diorama

erhielten die neuesten Sorten von Buchstaben-Blaten in verschiedenen Arten, und empfehlen solche  
dem geehrten Publicum zu den billigsten Preisen.

## Umschlagetücher und Shawls,

in den neuesten Mustern und großer Auswahl, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen  
August Dombrowsky, beim Grimma'schen Thore.

## Carl Bergmann,

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlessien,  
empfehlte sich mit einem Lager von geschliffenen und geschnittenen Steinen, zu Petschaften und  
Siegelringen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist im Thomasgäßchen Nr. 107,  
2 Treppen hoch, woselbst auch außer den Messen alle befallige Aufträge angenommen und aus-  
geführt werden.

## G e b r ü d e r F r ö l i c h

verlegten ihre Tabakfabrik in die Reichsstrasse Nr. 589, den Fleischbänken schräg über, und empfehlen das damit eröffnete Detailgeschäft in Rauch- und Schnupftabaken und Cigarren in guter Waare zu billigen Preisen.

### Local-Veränderung.

Ich habe heute mein in Auerbachs Hofe innegehabtes Local verlassen und stehe von nun an in der Reichsstrasse in dem ersten Gewölbe, von der Grimma'schen Gasse herein rechts, unter Herrn D. Platzmanns Hause. Ich benutze diese Gelegenheit, mich mit meinem Lager von Gold- und Silberwaaren in reicher Auswahl, so wie mit allen dahin einschlagenden Arbeiten, unter Versicherung reeller und billiger Bedienung, bestens zu empfehlen. Leipzig, den 15. April 1833.

Friedr. Ernst Weickert, Juw., Gold- und Silberarbeiter.

### Logis-Veränderung

des Bignetten- und Formenschneiders

**C. G. Stehmann.**



Zu schneller und billiger Beforgung aller feinen und kräftigen Holzschnitte empfehle ich mich dem hiesigen und fremden Publicum bestens.



Auch sind noch, wie sonst, Landeslotterie-Loose, desgl. Gothaer und Weimar'sche, aus der glücklichen Collecte des Herrn C. E. F. Meyer in Geithayn, bei mir zu haben.  
Gerbergasse Nr. 1124.

### Local-Veränderung. Das Rauchwaaren-Lager

von

**L. & D. Falk aus London**

(früher im Brühl im Hause des Herrn C. G. Franke) befindet sich zu gegenwärtiger Messe in der Nicolaisstraße Nr. 739, im Essigkrüge, im Hause des Herrn J. C. Streffer.

### Local-Veränderung.

Das englische Tüll-Lager

von

**Heinrich Steegmann,**

aus Hamburg und Nottingham,

befindet sich von dieser Messe an Katharinenstrassen-Ecke, Dufours Haus.

### Local-Veränderung.

Das englische Manufacturwaaren-Lager en gros von

**Meyer, Baumgärtel & Comp.**

aus Hamburg und Manchester

ist von dieser Jubilatemesse an in der Katharinenstraße Nr. 372, im Hause der Herren Frege & Comp.

### Mess-Local-Veränderung.

Unser Lager in Leipzig ist von der jetzigen Jubilatemesse an im Gewölbe auf dem Brühl Nr. 421.

Hamburg, im April 1833.

Samuel Oppenheim & Comp.



**Zweite Beilage zu Nr. 112 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.**

Montag, den 22. April 1833.

Verkauf. Eine Partie  
**Venetian. und Florentiner Strohhüte,**  
aus einer der vorzüglichsten Fabriken, empfing in Commission und verkauft zu billigen Preisen  
Gustav Schwarze, Reichsstraße Nr. 546 u. 47.

**C. F. Reichert, Gewölbe in Kochs Hofe,**

empfehlte sein Lager von  
**Buchbinder- und Galanteriewaaren eigener Fabrik,**  
als: Handlungsbücher, Schreibebücher, Notizbücher, Stammbücher, Briestaschen, Reiseputtaschen, Briefmappen mit und ohne Verschluss, Schreibunterlagen, Geldtäschchen, Toiletten, feine Damen- und Schmuckkasten, Brillenfutterale, Zahnstochertäschchen, Schreibzeuge, Bonbonnièren, feine Zwirnwicel, Serviettenringe, Spiel- und Präsentirteller, Markentasten, Gevatterkörbchen, Mappen, Penmale, Nadelbüchsen, Etuis für Schmuck und Uhren, Cigarren-Etuis, Cigarren- und Fidibusbecher, Lesepulte, Uhrgehäuse, Pathenbriefe, Waaren-Etiquetts, Brief-Couvertts, Schreibebücher-Umschläge, Visitenkarten, Lichtmaschetten, Stammbuch-Vignetten, Bilderbogen u. s. w.

Von

**Paris, Lyon und London**

erhielt ich zu dieser Messe die schönsten Neuheiten dieses Frühjahrs, als:

Kleiderstoffe, Tücher und Shawls für Damen,  
Westen- und Beinkleiderzeuge,  
Hals- und Taschentücher für Herren.

Sämmtliche Artikel empfehle ich zu billigen Preisen.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

**A. E. Zahn aus Berlin**

hat zum ersten Male die hiesige Messe mit einer reichen Auswahl seidener

**Herren-Halsbinden und Schlipse**

in den elegantesten Façons bezogen, und empfiehlt sich hiermit unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung ergebenst. Logirt Brühl Nr. 327, Ecke am Halle'schen Pfortchen (im Geßwein'schen Kaffeehause).

**Der Lackir-, Feuerzeug- und Zündhölzer-Fabricant aus Berlin**

empfehlte sich wiederum mit seinem wohlaffortirten Blech- und Zinn-lackirten Waarenlager zu den billigsten Preisen und der promptesten Bedienung. Sein Stand ist auf dem Markte, von H. Reins Gewölbe in der achten Budenreihe, die dritte Bude vom Rathhause untern Bühnen.

**Wilhelm Stockmann und Comp.,**

Lackir-Fabricanten aus Braunschweig,

empfehlen sich ihren geehrten auswärtigen und hiesigen Handlungsfreunden mit ihrem geschmackvoll assortirten Lager, so wie auch mit einer reichen Auswahl in viereckigen und runden Tabatieren der feinsten Malerei. Sie versprechen die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Ihr Stand fünfte Budenreihe auf dem großen Markte, von der Grimma'schen Gasse her.

**Röhrenfältchen-Maschinen**

in verschiedenen Größen werden zu den billigsten Preisen gefertigt bei dem

Mechanikus C. Usling, in Reichels Garten.

**B. J. de Groot, Juwelier, von Amsterdam,**

bezieht diese Ostermesse mit einem schönen Assortiment Perlen, ungesaßten Brillanten, und hauptsächlich mit einem schönen Assortimente von Rosen, auch gesaßten Waaren.

Sein Logis ist im Hôtel de Bavière.

## J. Gudauner, aus Gröden in Tyrol,

empfiehlt sich mit einem schönen Lager sowohl im Einzel- als en gros-Verkauf Tyroler und Nürnberger Kinderspielwaaren.

Seine Bude ist in der ersten Reihe vom Barfußgäßchen nach dem Salzgäßchen, oder der Kunsthandlung von Pietro del Vecchio gegenüber.

## F. A. Röhr,

Neusilber- und Messing-Pfeifenbeschlag-Fabricant aus Berlin, empfiehlt zur jetzigen Jubilatemesse sein auf das vollständigste assortirtes Lager, so wie auch Garnituren zu Pfeifenröhren in Neusilber, Haarnadeln für Damen in den neuesten Formen u. dergl. m. Sein Stand ist 7te Budenreihe, nahe dem Rathhause.

## Klappenbach und Comp. aus Falkenstein im Voigtlande

besuchen gegenwärtige Ostermesse mit einem gut assortirten Lager diverser weißer Gaze- und Mollwaaren zum ersten Male, und versichern die billigste und prompteste Bedienung. Stehen auf dem Brühl, im Gasthause zum Heilbrunnen Nr. 453, im Gewölbe bei dem Eingange links.

# NEUE ERFINDUNG.

## Diaphan-Fabrik

VON

C. L. Walcker aus Dresden, Reichsstrasse Nr. 396,

dem Goldhahngässchen gegenüber,

empfiehlt eine neue Gattung Kaffee- und Tafelgeschirre, als: Schüsseln, Tellern, Salatieren, Fruchtschalen, Compotschalen, Confectschalen, Zuckerschalen, Schmuckschalen, diverse andere Schalen, Vasen, Flaschenuntersetzer, Salzfüßchen, Thee- und Kaffeebreter, Kaffeekannen, Milchkannen, Tassen, Kelche, Pocale, Weingläser, Becher, Eisbecher, Lampen, Leuchter, Lichtschiffchen, Lichtmanschetten, Spiel- oder Markteller, Muscheln, Körben mit und ohne Henkel, Schreibzeuge, Tabakkasten, Butterdosen, Lavoirs und viele andere ähnliche Gegenstände.

*Der grosse Vorzug dieses neuen Geschirres besteht hauptsächlich darin, dass die Decorationen desselben nicht nur völlig geschützt, sondern beinahe unzerstörbar sind, indem sich solche nicht, wie gewöhnlich bei Porzellan und andern Geschirren, auf der Oberfläche, sondern in der Mitte befinden, dieses Geschirr folglich stets sein neues glänzendes Ansehen behält. — Die Decorationen, womit es geziert ist, bestehen in reicher Vergoldung und Versilberung, Malerei, Kupferdruck, Gold- und Silberradirung, Lithographie und verschiedenen feinen Farben.*

## Bernhard Uß, aus Basel in der Schweiz,

hat die Ehre seinen verehrten Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß er für diese Messe mit einer bedeutenden Auswahl schweizerischer Kunstholzschnitzwaaren, so wie auch Gemälde und zum Malen so eben hier angekommen ist; derselbe verspricht sehr billige Bedienung, sowohl en gros als en detail. Der Obige hofft sich der Zufriedenheit seiner geehrten Abnehmer erfreuen zu dürfen, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Laden ist auf dem Markte, in der 11ten Budenreihe, vom Salzgäßchen aus linker Hand Nr. 296.

## Strohüte,

von armen Kindern in der Sonntagschule zu Wylau geflochten,

dauerhaft, von geschmackvoller Fagon und zu billigen Preisen, werden zur Unterstützung der für unentgeltliche Erziehung und Ernährung dürftiger, sonst bettelnder Kinder des Voigtlandes errichteten Anstalt verkauft bei

Louise Fritsche,

5te Budenreihe, Stieglitzens Hofe gegenüber.

## J. Bänziger, aus Thal bei St. Gallen,

empfiehlt sein Lager französischer Stickereien in Damenkleider, Fichus, Canzou, Pelertinen, Kragen, Schürzen, Einsätze, Streifen, Schweißtücher u. nach neuestem Geschmack brodirte. Reichstraße Nr. 425, neben dem Tannenhirsch, erste Etage.

## G. W. Devaranne aus Berlin,

in Leipzig Hainstraße, im goldnen Adler,

empfiehlt sein komplett sortirtes Lager der  
feinsten Eisengußwaaren (welche angefertigt werden)  
eigner Fabrik, so wie sein Lager von

**Denk-, Gelegenheits-, Münzen und Medaillen**

in Silber (aus der Berliner Medaillenmünze), zur Confirmation, Taufe und andern Gelegenheiten  
passend, verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise, und bei den letztern den  
geehrten Abnehmern vorzüglich annehmbare Bedingungen.

## J. B. Weiß,

**Tapissier-, Musterverlags- und Kunsthändler aus Berlin,**

empfiehlt zur gegenwärtigen Jubilate-Messe sein wohl assortirtes Lager von Tapissier- und Mustern  
eigenen Verlags, Kupferstichen u. s. w. en gros und en detail. Wiederverkäufer erhalten auf  
die Muster einen Rabatt von 50 Procent.

Sein Stand ist 7te Budenreihe, dem Rathhause nahe.

Ebendasselbst ist eine sehr reichhaltige Auswahl garnirter und ungarnter Tapissier-Arbeiten  
zu allen möglichsten Gegenständen zum Verkauf ausgelegt, und werden zu möglichst billigen  
Preisen empfohlen.

## Anton Trincavelli aus London

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem gut assortirten Lager von englischen kurzen  
Waaren, als: verschiedene Sorten Rasirmesser, Zahnbürsten, Hosenträger, weiße und braune  
Windsor-Seife, so wie auch verschiedene andere Sorten Toilette-Seifen. Ferner: achromatische  
und einfache Fernrohre, wie auch verschiedene Sorten Brillen, nebst mehreren andern Gegenständen.  
Er verspricht die reellste Bedienung.

Sein Lager ist in Auerbachs Hofe, vom neuen Neumarkte das zweite Gewölbe rechts.

P. S. Auch ist ein Partichen extrafeine echte Caracas-Chocolate, als: a Canel, à 8 Gr.,  
a la double Vanille, à 12 Gr. pr. Pfd. zu haben.

## Die Maroquin- und Titel-Papier-Fabrik

von

**Johann Joseph Sippel aus Dresden,**

Leipzig, im Brühl, rother Adler Nr. 515, eine Treppe hoch,

empfiehlt sich mit seinen bekannten bunten und gepreßten Papieren, f. Gold- und Silber-Bordüren,  
Papier-Damenhüten u. s. w. und verspricht die billigsten Preise.

## Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80,

empfiehlt sein neu sortirtes Lager von englischen, französischen, Coblinger und Nürnberger kurzen  
Nadler-Waaren zu möglichst wohlfeilen Preisen.

## Gräter und Meyer,

aus Hall in Württemberg,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Sortiment Bijouterie, eigener Fabrik, Reichstraße  
Nr. 399, bei Madame Weißflog.

## Leidloff und Comp. aus Magdeburg,

Reichstraße Nr. 546 u. 547,

empfehlen ihre Niederlage von

**Mahagonyholz**

in Bohlen und Fournieren, so wie allen andern feinen Hölzern, besonders schönen Durbaumaser,  
Hornspitzen, Elfenbein, Perlmutter und dergl.

## Die Seidenfärberei von B. Wolfenstein

aus Berlin, Poststraße Nr. 12,

empfiehlt sich im Auffärben aller Arten seidener, halbseidener, baumwollener und wollener Zeuge, zertrennter und unzertrennter Kleidungsstücke in allen nur möglichen Farben, verbunden mit der vorzüglichsten Appretur.

Türkische und französische weiße Shawls und Tücher werden in verschiedenen Farben gefärbt, daß die Blumen rein erhalten werden, und ist es also nicht nöthig, die Bordure davon abzuschneiden. Auch werden Shawls und Tücher aufs Beste gewaschen, so wie weiße seidene Kleider aufs Billigste wieder weiß aufgefärbt. Schwarze wollene Zeuge werden, ohne daß der Stoff nur im mindesten leidet, in verschiedenen Farben umgefärbt. Baumwollene Kleider jeder Art werden sowohl nach dem Auffärben, als nach der Wäsche, gestärkt und geglättet. Echte Blondes werden sowohl wiederum weiß, als auch besonders schön schwarz gefärbt.

Gegenstände, die aus dem Auslande kommen, sind weder Zoll noch Umständen unterworfen. Anfragen werden portofrei erbeten.

## E. F. Drehfel, aus Grünhainichen,

empfiehlt sich gegenwärtige Messe mit einem assortirten Lager von Spielwaaren, auch Kisten, Schachteln und ordinären Holzwaaren, mit der Versicherung billiger und reeller Bedienung.

Steht auf der Reichstraße in Kochs Hofe.

## Poudre d'Algier,

welches die Eigenschaft besitzt, fertige Stoffe zu reinigen, wie neu herzustellen, und seines Weißzeug zu bleichen, empfing als etwas Neues Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

## Haartuch für Mützen und Meubles.

Dem Fabricanten Herrn J. G. E. Neander aus Berlin, zur Messe in Leipzig am Markte vor dem D. Eckoldt'schen Hause, die 2te Bude in der 9ten Reihe, haben wir ein vollständiges Lager unsrer patentirten Haartuche in Commission gegeben, und wird derselbe zu Fabrikpreisen verkauft.

L. Herrmann und Comp. zu Berlin, patentirte Haartuchfabrik.

## Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und Bijouterien. Sie logiren in der Reichstraße Nr. 545.

## Das echte kölnische Wasser,

verfertigt von Carl Anton Zanoli, auf der Hochstraße Nr. 90 in Köln, ist zu den billigsten Preisen zu bekommen bei Abraham Herzog.

## J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernsteinwaaren-Fabricant aus Berlin, empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publico auch zu dieser Messe mit einem assortirten Lager aller Art Pfeifenröhre, Bernsteinspizen u., und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Markte, in einer Bude Nr. 409, gegen Kochs Hofe und der alten Waage gegenüber. Leipziger Jubilati-Messe 1833.

## Die Silberwaaren-Fabrik von Friedländer & Comp. aus Berlin

empfiehlt sich den Herren Silberwaarenhändlern mit einer großen Auswahl geschmackvoller Waaren ihrer Fabrik zu den billigsten Preisen.

Stand: Hotel de Russie, Petersstraße, und zu treffen Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags bis 3½ Uhr.

## Echten Pariser Schnupftabak,

als: Tabak Virginie et Amersfort à Pfd. 1 Thlr., Robillard à Pfd. 20 Gr., Rapé à Pfd. 16 Gr., de la Ferme à Pfd. 1 Thlr., und mehre andre Sorten, empfiehlt in frischer Sendung

J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

**C. G. A h n e r t,**

Peterstraße, Nr. 33,

empfehlte zu gegenwärtiger Ostermesse Accordions oder Blasbalg-Harmonika's in mehreren neuen Arten, fein gemalte Damen- = Arbeits- = und Spielmarken-Kästchen, Nähkissen mit und ohne Sticdrahm, sehr elegante Platina- = und Frictions-Feuerzeuge, Frictionshölzer und Papier, Dresdner Land- = und Wasserfeuerwerk, Sommerbelustigungen für Erwachsene und für Kinder in großer Auswahl, nebst mehreren andern Gegenständen des Angenehmen und Nützlichen im Ganzen, so wie im Einzelnen, unter Zusicherung größtmöglicher Billigkeit und reellster Bedienung.

**J. C. Wappler, Kammsfabricant in Leipzig,**

Messstand Markt 3te Reihe, von dem Rathhause herein 3te Bude, empfiehlt sich mit allen Gattungen ff. durchbrochenen und glatten Damenkämmen, in neuester Façon und Muster, von Schildkröt und Horn, ff. durchbrochene Frucht- = und Gebatterkörbchen von Horn, nebst allen Artikeln dieses Fachs, und verspricht bei reeller Bedienung sehr billige Preise.

**Fraug. Friedr. Bürger, Peterstraße Nr. 37,**

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager englischer Fahr- = und Reitpeitschen, englischen Sturzbügeln, Sporen aller Art, so wie in allen Sorten Messern und Scheren zu billigsten Preisen.

**P. F. W e l f e r,**

Zwirnfabricant aus Lockwitz bei Dresden,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit weißem und buntem Zwirn eigener Fabrik. Er verspricht reelle Bedienung und billige Preise und steht auf dem Markte in der 7ten Reihe, der Engelsapothek gegenüber, in der Eckbude.

**J. N. Schönecker u. Comp.,**

Etui- und Briestaschen-Fabricanten aus Würzburg,

empfehlen sich jegige Messe mit einer großen Auswahl ihrer eignen Fabricate, als: gepresste und glatte Briestaschen, Notizbücher und Zulegtaschen, schön gepresste Damentaschen und dgl. Kästchen, gepresste Cigarren-Etuis mit Frictions-Feuerzeugen, Frictions-Feuerzeuge, Briefmappen, Ministertaschen, Reise-Schreibtiseln, Siegelpressen, Stammbücher, Patent-Bleistifte, nebst vielen andern Gegenständen zu sehr billigen Preisen. Ihr Stand ist Stieglitzens Hof gegenüber, die 4. Reihe, 2. Bude.

**H. Burdhardt, Brühl Nr. 516,**

empfehlte sich diese Messe mit einem Assortiment gut gearbeiteter Tisch-Uhren, im Preise von 8 Thaler das Stück.

**Lithographirte Schnupftücher,**

mit Gegenständen, Portraits und mehrern Ansichten in großer Auswahl, empfehlte zu billigen Preisen  
F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

**Frühlings-Schuhe für Damen**

empfehle ich bei jegigem noch sehr kühlen Erdboden, deren Sohlen die Füße stets warm erhalten.  
S. Pausch, Peterstraße Nr. 60.

**W e s t p h ä l i s c h e S c h i n k e n.**

Zumborn aus Westphalen

empfehlte sich diese Ostermesse mit einem großen Transport guter westphälischer Schinken zum Rohessen und Kochen, das Stück von 6 bis 16 Pfd., und verkauft das Stück von 6 bis 9 Pfd. zu 4 Gr., von 10 bis 16 Pfd. à 4 Gr. 3 Pf.; seine Harlemer Cervelatwürste ohne Salpeter und Rindfleisch. Im Gasthofe bet Herrn Jordan, in der grünen Tanne.

## Feinste und beste geräucherte Gothaer und Braunschweiger Würste und Fleischwaaren,

als: Gothaer Cervelat-, Blut-, Sülzen-, Trüffel-, Leber- und Jungenwürste, kleine Knack- und Straußhütten Würste mit und ohne Knoblauch, ganz vorzüglich guten Speck, Schinken und geräuchertes Fleisch,

### Braunschweiger Meth- und Schlackwürste,

mit und ohne Knoblauch, und ungarische Ochsenzungen, empfiehlt zu dieser Messe unter Aufsichtung der reellsten Bedienung und billigsten Preise J. E. Schafft, aus Gotha.

Die Bude ist wie vorige Messen in der Grimma'schen Gasse linker Hand vor dem letzten Hause.

### Friedr. Görner u. Roth, Knopffabricanten aus Roda,

empfehlen sich zu dieser Messe zum ersten Male mit ihren schon bekannten übersponnenen Knöpfen, sowohl in Seide, als auch in Kameelhaaren, bestens. Ihr Stand ist in Koch's Hofe, an dem erste Durchgange vom Markte herein links.

### Schwarze lithographirte Porzellan-Tabakspfeifenköpfe

empfehle ich, als: Buchdruckerwappen, Napoleon, Poniatowsky, Jagd, Landschaften, zu einem sehr billigen Preise. Beschlagne Pfeifenköpfe, das Duzend von 10 bis 20 Gr. u. f. w., feinere von 1 bis 4 Thlr. pr. Stück. Meine Verkaufsbude steht auf dem Markt, zweite Budenreihe.

Wilhelm Friedrich Rehbos.

### Pfeifenschnüre, Mützenquasten, Schnüre etc.

empfehle diese Messe in grösster Auswahl. Stand Mittelreihe auf dem Markte. Wilh. Aug. Walther, aus Leipzig.

## Local-Veränderung und Ausverkauf.

Charles & John Pove aus Nottingham und Hamburg haben ihr engl. Züll- und Spitzenlager von Nr. 363 in der Katharinenstraße nach Nr. 412 & 413, in das Haus des Herrn Peter Richter, verlegt, und bemerken noch, daß sie sich wegen Societäts-Veränderung veranlaßt sehen, ihr Lager, selbst unter den kostenden Preisen, zu räumen. — Auch ist bei ihnen ein Mess-local zu vermiethen.

### Logis-Veränderung

Von heute an wohne ich im Brühl Nr. 357 zur goldenen Glocke, 2 Treppen hoch. Leipzig, den 16. April 1833. Friedr. Moriz Riesberg, Woll-Gesal.

**Wohnungs-Veränderung.** Die Verlegung meiner Wohnung aus dem Pattermannschen Hause Nr. 450 in die Reichstraße Nr. 428 beehre ich mich meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen. Ich danke zugleich für das mir bisher geschenkte Zutrauen und bitte, mir dasselbe auch in meine neue Wohnung gütigst zu übertragen, für dessen Erhaltung ich mich jederzeit eifrigst bestreben werde. Leipzig, den 7. April 1833.

J. G. Liebel, Kürschnermeister, Nr. 426.

**Wohnungs-Anzeige.** Meine Wohnung und Expedition ist von heute an im Brühl, Ecke der Halle'schen Gasse Nr. 455 (Sonnenzeiger), 2 Treppen hoch.

D. Gustav v. Zahn, Advocat und Notar.

**Wohnungs-Veränderung.** Von heute an wohne ich am Rosenthaler Thore Nr. 1341, 2 Treppen hoch. Den 17. April.

D. med. Schmidt.

**Wohnungs-Veränderung.** Von heute an wohne ich in der Palmstraße Nr. 340, vom Markte herein rechts das zweite Haus, in der ersten Etage. Leipzig, den 15. April.

Ferd. Wendt, Schneidermeister.

**Strohüte,** zum Weiden, und in anderer Form anzubringen, werden während bestens besorgt bei Meißner und Comp., Ecke des alten Neumarkts.

**Strohüte werden gut gewaschen und gebleicht** bei J. Ch. Wolfwig, Palmstraße, großes Joachimsthal, im Hofe links 2 Treppen hoch. Auszuleihen sind 700 Thaler gegen Hypothek, durch Adv. Herm. S. o. z. f.

**Capitalgesuch.** Auf ein bedeutendes Bauern-Grundstück, in der Gegend von Wurzen, werden 2500 Thlr., auf ein, auf 6000 Thlr. gerichtlich gewürdetes Wassermühlen-Grundstück in derselben Gegend 2000 Thlr., und auf ein Haus mit  $1\frac{1}{2}$  Acker Stadtfeld in Wurzen 600 Thlr., insgesammt zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht durch den  
Adv. Donner, Katharinenstraße Nr. 371, 2 Treppen hoch.

**Anerbieten.** Eine Wittfrau wünscht etliche Kinder im Nähen, Stricken und andern feinen weiblichen Arbeiten zu unterrichten. Aeltern, welche ihr gütiges Zutrauen schenken wollen, werden sich gewiß überzeugen, daß ihre Kinder etwas Gründliches lernen, und übrigens bei ihr in guten Händen sind. Nähere Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

**Anerbieten.** Mehrere Mamsells, welche in Puharbeiten geübt sind, können sogleich Arbeit finden bei Henriette Ebert, Thomaskirchhof Nr. 96, eine Treppe hoch.

**Anerbieten.** Junge gesittete Mädchen, welche das Puhmachen gründlich erlernen wollen, finden in einer hiesigen Modehandlung, wo nur Modelle, und nichts Altes, gearbeitet werden, Gelegenheit. Nähere Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

**Anerbieten.** Echte Pariser Schnürleibchen, welche nicht von der Schulter fallen und auch nicht in die Höhe sich begeben, und fest an den obern Körper ohne Pressung in guter Form halten, erbiethet sich Jemand in Schnitten gegen billige Vergütung, à Stück 8 Gr., in größern Quantitäten noch billiger, zu liefern, und sind fertige Exemplare davon bei Frau Trinckler, auf dem Grimma'schen Steinwege in Nr. 1262, zu bekommen.

**Anerbieten.** Es wünscht während laufender Ostermesse ein reeller und pünktlicher Mann ein Unterkommen als Markthelfer. Näheres erfährt man bei  
Nießschmann, am Markte Nr. 1, im Hofe rechts.

**Kaufgesuch.** Wer einen schon gebrauchten, aber noch in gutem Zustande sich befindenden modernen einspännigen Chaise-Wagen, für einen Geschäftsreisenden passend, zu verkaufen hat, melde sich im blauen Rosß am Peterssteinwege.

Zu kaufen wird gesucht ein eleganter schon gebrauchter noch im guten Stande sich befindlicher Kinderwagen. Von wem? erfährt man bei Herrn Edwa im blauen Rosß.

**Gesuch.** Ein auswärtiges anständiges, gebildetes junges Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie im Puh- und Kleidermachen gründlich erfahren ist, wünscht so bald als möglich in einer anständigen Familie ein Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Einem gesunden kräftigen Laufburschen kann ein Dienst nachgewiesen werden in Nr. 1072, Rosenth. Pfortchen parterre.

**Logisgesuch.** Ein kleines Familienlogis für 36 Thaler jährlichen Mietzins wird zu miethen gesucht durch  
J. G. Dtto, Grimma'scher Steinweg Nr. 1185.

**Meßvermiethung.** Am Brühl Nr. 418 sind zwei elegant meublirte Stuben nebst Kofen, vorn heraus, einzeln oder zusammen zu vermiethen.

**Meßvermiethung.** Eine Stube mit doppeltem Verschuß ist zu vermiethen am Markte Nr. 1, im Hofe 2 Treppen.  
J. G. Weidner.

**Meßvermiethung.** Eine geräumige Stube ist für diese und folgende Messen billig zu vermiethen, und zu verkaufen sind Federbetten und eine Pultcommode, Petersstr. Nr. 77, im Hofe 2 Treppen hoch.

**Gewölbe-Vermiethung.** Ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage, auf dem neuen Neumarkte gelegen, ist zu Michaeli d. J. für einen Buchhändler oder ähnlichen Geschäftsmann zu vermiethen. Auskunft darüber wird ertheilt alter Neumarkt Nr. 615, 1 Treppe hoch.

**Vermiethung.** Zwei Stuben zum Sommer in der schönsten Lage, oder eine Stube auf's ganze Jahr mit Meubles ist billig zu vermiethen  $\frac{1}{4}$  Stunde von Leipzig. Das Nähere ertheilt die Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** Zu Johanni d. J. sind in dem Hause Nr. 533, Nicolaisstraße, Quandts Hofe gegenüber, 3 Treppen hoch, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör, zu vermiethen. Das Nähere beim Eigenthümer im ehemaligen Place de repos.

**Vermiethung.** Eine freundliche Stube ist noch diese Ostern an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten Hainstraße Nr. 347, dritte Etage.

**Vermiethung.** Eine freundliche Stube, vorn heraus, nebst Alkoven, ist in der Grimma'schen Gasse an ledige Herren zu vermieten, und deshalb anzufragen in Nr. 611, Friedels Haus, vierte Etage.

**Vermiethung.** Ein geräumiges Gewölbe, nebst Schreibstube, ist eingetretener Verhältnisse halber für diese und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer, Brühl Nr. 514, zu erfahren.

**Vermiethung.** In Hrn. Reichels Garten ist ein hübsch zurecht gemachtes Gärtchen so gleich zu vermieten. Näheres bei L. Keil, im grünen Kamm.

**Vermiethung.** An der Fleischergasse Nr. 308, zum kleinen Blumenberg, ist die 3te Etage zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Vermiethung.** Eine erste Etage in der Stadt, mit der Aussicht nach der Promenade, ist von Johanni an zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Vermiethung.** Zwei Logis im Preis von 24 Thlr. und 32 Thlr. sind zu vermieten am Rosenth. Pförtchen Nr. 1072.

**Vermiethung.** Eine angenehme Sommerwohnung, neu eingerichtet, aus drei Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör bestehend, nebst einem daran stoßenden Garten, ist sofort auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seidenschlag allda zu vermieten.

**Vermiethung.** Auf dem neuen Neumarkte Nr. 21 ist die dritte Etage zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch ist daselbst ein Familienlogis für 70 Thlr. zu vermieten und zu Johanni zu beziehen. Das Nähere hierüber ist 2 Treppen hoch zu erfahren.

**Vermiethung.** Ein freundliches Logis von 4 Stuben, Küche, Keller und übrigem Zubehör, ist von jetzt oder Johanni an zu vermieten. Das Nähere bei der Besitzerin der Marie Nr. 607, eine Treppe hoch.

**Vermiethung.** Ein Logis mit 2 Stuben, Küche, Kammer und anderm Zubehör, Johannisgasse Nr. 1324, vorne heraus 2 Treppen hoch, ist zu vermieten und daselbst zu erfahren eine Treppe hoch.

**Vermiethung.** In einer freundlichen Lage in der Stadt sind 3 gut meublirte Zimmer neben einander, in der ersten Etage vorne heraus, einzeln oder zusammen, worunter sich eins mit einem Erker befindet, zu vermieten. Auch kann eine Stube hinten heraus an einen Domestiken mit abgelassen werden. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig, Nr. 988.

**Vermiethung.** Nicolaisstraße Nr. 743 ist die zweite Etage zu Johanni 1833, und die dritte ebendasselbst Ostern 1833 zu vermieten. Nähere Nachricht im Consistorium, 2 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Ein Garten, nebst dazu gehörigem steinernen Lusthause, das die Aussicht auf die Lindenauer Chaussee hat, ist auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seidenschlag allda sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Johanni ein kleines helles Logis an ein Paar stille Leute, neuer Neumarkt Nr. 638a, im Hofe eine Treppe hoch; es besteht in Stube, Küche, Kammer und Holzkammer.

Zu vermieten ist für diesen Sommer ein meublirtes Haus in Connewitz, nebst Garten. Auskunft darüber erteilt W. Seyffert, Hainstraße Nr. 197.

Zu vermieten ist auf dem Brühl im Tiger die erste Etage im Vorderhause, bestehend aus 4 Stuben, Alkoven, Küche, Keller und Bodenkammer, auch Holzraum, und zu Michaeli zu beziehen. Nähere Nachricht daselbst in der Buchhandlung von Fr. Chr. Dürr.

Zu vermieten ist sogleich ein großer ein Stockwerk hoher sehr geräumiger Boden. Das Nähere in der Sattlerwerkstelle Nr. 876 an der Esplanade.

Zu vermieten ist in Braunschweig ein großes Gewölbe, nebst Comptoir und Logis, auf bevorstehende Laurentius- und folgende Messen, bei E. H. Carstens, Breitenstraße Nr. 888.

**Gesuch.** Ein Bursche vom Lande, 18 Jahr alt, sucht ein Unterkommen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.



## Dritte Beilage zu Nr. 112 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Montag, den 22. April 1833.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer Auswahl der feinsten Hamburger und Bremer Cigarren und seinem leichten Hamburger Tabak zu sehr billigen Preisen. Sein Gewölbe ist im Salzgässchen Nr. 405.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau, kauft altmodigen Schmuck von Brillanten und Rosetten, Perlen und alle in dieses Fach schlagende Artikel; zahlt dafür die höchsten Preise. Logirt auf dem Brühl im rothen Adler bei Hrn. Adam, eine Treppe hoch, vorn heraus.

### Anzeige vom Verkauf der neuen sächsischen Fettglanzwische ohne Vitriolöl.

Da ich den Verkauf von Leipziger Fettglanzwische aufgegeben und dagegen ein Commissionslager von der neuen sächsischen Fettglanzwische ohne Vitriolöl, und ohne alle schädliche Säuren, übernommen habe, so gebe ich mir hiermit die Ehre, dieß einem geehrten Publicum ergebenst bekannt zu machen. Diese Wische zeichnet sich durch ihre fetten Bestandtheile vor allen andern aus und Jedermann wird durch einen kleinen Versuch zu der Ueberzeugung gelangen, daß dieselbe ein wirkliches Präservativ für's Lederwerk ist. Uebrigens ist das Quantum einer Erbse groß, in 5—6 Theile Wasser aufgelöst, hinreichend, mittelst einer scharfen Bürste einem Paar Halbstiefeln die tiefste Schwärze, so wie auch den höchsten Glanz zu geben. Von diesem vortheilhaften und schönen Präparat verkaufe ich das Pfund à 8 Gr., im Einzelnen von  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und ganzen Pfunden. In Partien zum Wiederverkauf gebe ich 4 Pfund pr. Thaler. Auch verkaufe ich diese Wische nach dem Nettocentner zum billigsten Preis.

J. Bittner, Reichstraße Nr. 585, am Salzgässchen.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäftsfreunden und sonstigen Einkäufern zeige ich hiermit an, daß ich den Verkauf meiner wollenen Flanelle vor dieser Messe an in den Hof des Künstlerschen Hauses, Reichstraße Nr. 543, verlegt habe, und empfehle mich daselbst bestens.

F. G. Breyer, aus Hainichen.

Anzeige. Im Thomasgässchen Nr. 111 erste Etage, vom Markte herein links die erste Hausthür, sind fortwährend die neuesten Pariser Moden in Damenputz zu haben.

Charlotte Schindler.

Anzeige. Vorschriften, wie man den Bernstein und Copallack, so wie auch noch mehrere weiße Lacke von Weingeist in Terpentinöl zu dem mannichfaltigsten Gebrauche billig und gut bereiten kann. Diese Vorschriften gründen sich sowohl auf Kenntniß der Chemie und Technologie, als auch auf vieljährige praktische Erfahrungen. Die Art der Bereitung ist so deutlich angegeben, daß Jedermann, auch ohne die geringste vorhergegangene Kenntniß davon, diese Lacke mit leichter Mühe bereiten kann. Herr Prosch, Petersstraße, in Sperrbachs Hause, giebt Auskunft darüber.

### Strohhut-Empfehlung.

Faller Tritscheller und Comp., aus Lenzkirch, beziehen diese Messe wieder mit einem vollständigen Lager in allen Sorten italienischen Strohhüten. Außerst billige Preise lassen uns zahlreiche Abnehmer hoffen. Das Lager ist diese und folgende Messen in der Reichstraße Nr. 543 parterre.

Empfehlung. Daß ich, wie seit einigen Messen, auch in der gegenwärtigen, nur während der ersten Woche daselbst (Markt, Eckbude der 5ten Reihe) anwesend seyn werde, zeige ich den hier mit mir in Berührung kommenden geehrten Geschäftsfreunden schuldigermaßen an, und bitte ergebenst um geneigte Berücksichtigung.

Ehr. Friedr. Bommer,  
sonst C. F. Bassenge von Dresden.

Empfehlung. Mit lackirten Hüten für Domestiken, Mützenschirmen, Säbelkoppeln in bester Qualität, empfiehlt sich

Fraug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Empfehlung. Eine eben erhaltene Sendung Glanzstrohhüte neuester Formen von 12 Gr. bis auf 4 Thlr. empfehlen

Weißner und Comp.

Empfehlung. Von guten rothen und weißen Weinen, zu 4, 5, 6 und 8 Groschen die Bouteille, habe ich wieder neue Zufuhren bekommen. Würzburger 19r 6 Gr., alten Cognac 10 Gr. und alle übrige rothe und weiße Weine und Rum zu den billigsten Preisen, und 1 Gr. Einsatz.

Abt. Herzog.

Matrassenverkauf. Neue rothbaarne Matrassen und Kopfkissen zu verschiedenen billigen Preisen sind vorrätzig zu haben bei dem Tapezierer F. A. Espenhahn, in der Schulgasse.

Verkauf. Kupferstiche und Steindrücke, bunt und schwarz, in verschiedenen Größen, werden billig verkauft in Nr. 14, neuer Neumarkt, eine Treppe hoch.

Verkauf. Mehrere neue Instrumente von gutem Ton und gefälligem Außern stehen billig zu verkaufen in Nr. 893 bei J. G. Leithold, Instrumentmacher.

Verkauf. Bei Unterzeichnetem liegen eine Partie Niederländer Bücher zu verkaufen. Leipzig, den 18. April 1833. C. A. W. Schild.

Verkauf. Mein Verkauf von allen Gattungen Wiener Harmonika zu den billigsten Preisen befindet sich am Grimma'schen Thor. Witwe Herold.

Verkauf. Ich empfang so eben eine Sendung Messinaer Apfelsinen und Citronen, und verkaufe davon sowohl im Ganzen als einzeln billigst. C. F. Eisenschmidt, Reichsstraße, Bülow's Haus Nr. 579.

Zum Verkauf stehen zwei in Wien gebaute und ein Stadtwagen, auf der Hintergasse Nr. 1218, wo das Nähere zu erfahren ist.

Zu verkaufen ist ein schöner Schreibtisch mit Schrankaufsatz. Näheres beim Tischlermeister Herrn Kind, Neugasse Nr. 1199.

Zu verkaufen steht ein kurzer Flügel und einer in Tafelform, beide 6 Octaven, sehr gut gehalten und zu billigem Preise, bei Carl W. Schröder, in Kraft's Hofe, Brühl Nr. 476, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen und zu vermieten stehen immerwährend Bettschirme zu verschiedenen Größen im Petrino, Schloßgasse, bei L. Schmidt.

\* \* In dem Auditorio im Seitengebäude des Pauliner-Hofs können noch die Stunden von 1—2 Uhr viertägig, von 2—3 Uhr sechs- oder viertägig gegen einen billigen Miethzins, für den diesjährigen Sommer, zu akademischen Vorträgen überlassen werden. Leipzig, am 19ten April 1833. Universitäts-Rentverwalterei.

## Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ergebenst an, dass die obere Säle meines Hotels eröffnet, und während der Messzeit über in denselben Mittags präcis 1 Uhr table d'hôte und Abends, wie frühere Messen, à la carte gespeist wird. In der angenehmen Hoffnung, mich auch diese Messe eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen zu können, empfiehlt sich  
Leipzig, den 18. April 1833.

AUGUST PUSCH,  
Besitzer des Hotel de Pologne.

Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publicum giebt sich der Unterzeichnete die Ehre ergebenst bekannt zu machen, diesen Sommer hindurch alle Sonn- und Festtage mit seinem Talente (wobei ihm ein wiedergefundenes Bein treulich zu statten kommt!) zu ergötzen. Stephan, Oberkletterer an der neuen Kletterstange in Schönefeld bei Leipzig.

Reisegelegenheit nach Magdeburg. Den 23. oder 24. April geht eine bequeme vierstüßige Chaise dahin ab. Näheres hierüber im Hotel de Pologne, in der Hainstraße.

Verloren. Es sind zwei Gewölbeschlüssel an einem gelben Ringe von der Hainstraße bis an Reimers Garten verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Schlüssel gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Goldschmidt Brumme in der Hainstraße abzugeben.

Dank. Dem Herrn Hauptmann Büschel, so wie den übrigen Herren Officieren und Mitgliedern der 16. Compagnie hiesiger Communalgarde, sage ich für das ehrenvolle Wohlwollen, welches meinem verstorbenen Manne dadurch zu Theil wurde, daß ihm eine Abtheilung der genannten Communalgarde zu seiner letzten Ruhestätte begleitete, hiermit meinen ergebensten und aufrichtigsten Dank. Möge die Vorsehung Sie Alle noch lange vor ähnlichem schmerzlichen Verluste bewahren. Marie Rosine Schmidt.

Dank. Sämmtlichen Mitgliedern der resp. Melzer'schen Buchdruckerei für die schätzenswerthe Bezeugung ihrer Geneigtheit, so wie für die ehrenvolle Begleitung zum Grabe unsres Vaters; ingleichen dem Herrn Prinzipal C. Ph. Melzer für das so lange Jahre geschenkte gütige Wohlwollen gegen denselben, sagen ihren innigsten Dank  
Leipzig, den 21. April 1833. die Witwe Sturm, nebst Familie.

\* \* \* Hr. Günther aus Platten wird gebeten, seine Adresse im Rosenkranz abzugeben.  
W. S.

\* \* \* Amalia ist so gut, Amalia ist so brav,  
Und der sie nun bekommt, der ist ein wahrer S.

\* \* \* An R. W.... Den 17. April Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr um das Thor.  
Ich sah Dich, und war glücklich. — Du ahndetest vielleicht nicht, daß in dem Innern Dessen, der  
unbemerkt Dir still und sinnig zur Seite ging, Dein Bild ewig lebt. — Könntest Du in mein  
Inneres sehen, welche Empfindungen es für Dich durchwühlen, gewiß, Du würdest keine „Miß-  
deutung des Gefühls — mit Spott ausgesprochen —“ darin finden. — Du kennst  
mich nicht — sey glücklich! — ich bin es nicht. Mein Schicksal wird elend bleiben, bis die Ewig-  
keit ihr langes Schweigen bricht.  
R.

## Thorzettel vom 21. April.

### Grimma'sches Thor.

Don gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.  
Hr. Herrmann, Weißgerber, v. Pulsniß, in Nr. 681.  
Hr. Khner, Posament., u. Hr. Preusche, Kürschner, von  
Bischoffswerda, im Hechte u. unbest.  
Hrn. Bandfabr. Günther und Kammer, v. Pulsniß und  
Dhorn, unbest. u. in Nr. 50.  
Hrn. Hblsl. Proft u. Seifert, nebst Mutter, v. Peida u.  
Reichenau, bei Klinkhardt u. im Anker.  
Hr. Fabr. Weber, v. Jonsdorf, in d. 3 Schwanen.  
Hr. Mdlcharek, Kürschner, v. Zittau, bei Herzog.  
Hr. Hblslm. Grohmann, v. Ostzig, im Blumenberge.  
Hr. Brandt, Kürschner, v. Spremberg, in Nr. 743.  
Hr. Schwerdtner, Weber, v. Bertsdorf, in d. 3 Schwanen.  
Hr. Radler Förster, v. Zittau, im kl. Blumenberge.  
Hr. Fabr. Richter, v. Janisdorf, in d. 3 Schwanen.  
Hr. Beutter Köhler, v. Zittau, in Nr. 740.  
Hr. Kürschner Bahn, v. Reichenberg, im Blumenberge.  
Hr. Hblslg. Weymar, v. Magdeburg, bei Friedrich.  
Hr. Kfm. Müller, v. Riesa, in Laubens Hause.  
Hr. Hblslm. Ficker, v. Bernsdorf, unbest.  
Hrn. Kürschner Liebe, Springskne u. Schneider, v. Kirch-  
hain, Elstra u. Samenz, unbest., bei Schlegel und im  
Frauencollegium.  
Hrn. Hblslg. Grob u. Grob, v. Frankfurt a. M. und  
Eiberfeld, im Hotel de Saxe u. in Nr. 210.  
Hr. Böhme, Kellner, v. Dresden, im Hotel de Bav.  
Hr. Graf von Waldstein, nebst Begleitung, v. Münch-  
engräß, in St. Hamburg.  
Hr. Justizcommiff. Weichsel und Hr. Kfm. Bertog, von  
Magdeburg, im Hotel de Pol.  
Hrn. Fabr. Bertram u. Müller, v. Baugen, in d. Kanne  
u. in Nr. 1.  
Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Goldarbeiter Brei-  
mann, Hr. Radler Pahlisch, Hr. Obersteuerregistrator  
Schippalius, Hr. Zirkelschmidt Holzer, Hr. Tuchmacher  
Unbescheid, Hr. Schuhm. Pohlens, v. Dresden, und Hr.  
Kfm. Reichel, v. Ebbau, im Hotel de Pol., bei Lorenz,  
bei D. Mertens, bei Kraper, bei Bahn, bei Horn und  
in Winklers Hause.  
Hr. Tuchhldr. List, v. Kirchberg, unbest.  
Hr. Hblslm. Gäbler, v. Radeberg, im Reiter.  
Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.  
Auf der Breslauer fahrenden Post: Hr. Stud. Sterzel,  
v. h., Hr. Gutsbes. Grätschmar, v. Torgau, pass. durch,  
u. Hr. Kfm. Dreyfert, v. Kottbus, unbest.  
Hrn. Lederhldr. Hörenz u. Köpner, v. Neusalz, in Nr. 481  
u. im halben Monde.  
Hr. Hausbes. Müller, v. Zeidler, in Nr. 1176.  
Hr. Weber, Weber v. Spremberg, im Strauß.  
Hr. Pilz, Lohgerber, Hr. Gdeler, Kürschner, Hr. Uble-  
mann, Kiemer, Hr. Ringsleben, Radler, Hr. Köhler,  
Drechsler, Hr. Reißig, Kürschner, Hr. Kühne, Gärtler,  
und Hr. Pfennigwerth, Lohgerber, v. Lommatsch, bei  
Chrlich, in der hohen Lillie u. im schw. Brete.

Hr. Fabr. Rother, v. Sebnitz, unbest.  
Hr. Winter, Lohgerber, v. Kalen, unbest.  
Hr. Kühne, Weißgerber, v. Freiberg, im Fürstencolleg.  
Hrn. Obach u. Wagner, Kürschner, v. Kirchhain, in der  
Kugel.  
Hr. Hblslm. Hofmann, v. Taucha, u. Hr. Tuchm. Schwarz,  
v. Görlitz, unbest.  
Hr. Tuchm. Thiele u. Hrn. Tuchfabr. Krache u. Bach,  
v. Dohna, bei Schlegel.  
Hr. Stud. Schwann, v. Reife, in Nr. 306.  
Hr. Raumann, Kürschner, Hr. Bauer, Weißgerber, Hr.  
Krinig, Seiler, u. Hr. Raumann, Kürschner, v. Herz-  
berg, bei Schlegel.  
Hr. Kattunfabr. Kurth, v. Haynichen, unbest.  
Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.  
Hrn. Tuchmacher Brauer u. Rifolai, v. Dschag, in Nr.  
1145 u. in d. Marie.  
Hrn. Bandfabr. Brückner, Mißbach u. Hennig, v. Groß-  
röhrsdorf, im Engel u. im Fürstenhause.  
Hr. Hblslm. Zacharias und Hr. Eadendiener Moses, von  
Schwerfenz, im Harnisch.  
Hrn. Kürschner Lehmann u. Krigste, v. Dippoldiswalde  
u. Liebenwerda, in Nr. 456 u. in Nr. 713.  
Hr. Reinwandfabr. Seifert, v. Dypach, in Nr. 414.  
Hrn. Kürschner Rothe, Finkle, Liebe, Balke u. Schönchen,  
v. Kirchhain, bei Rothe u. bei Milde.  
Hr. Lohgerber Strubelt, Hrn. Weißgerber Roack u. Dies-  
sent, Hr. Fabr. Hänchen u. Dem. Pauli, Kammerdien.  
Tochter, v. Dresden, bei Lorenz, unbest., im kl. Für-  
stencolleg., in d. Dresd. Herberge u. im halb. Monde.  
Hr. Fabr. Henke u. Hr. Hblslm. Bergmann, v. Ebers-  
bach, in Schwarzens Hause.  
Hr. Weber Kriegel, v. Sibau, in d. Glocke.  
Hr. Hblslm. Gatsching, v. Mägeln, unbest.  
Hr. Tanzlehrer Lohan, v. Meissen, unbest.  
Hrn. Kürschner Wurach und Gürsch, v. Dobritz und  
Mühlberg, unbest., u. in d. Taube.  
Hrn. Tuchmacher Haberland, Kofwig u. Spahn, v. Fin-  
sterwalde u. Spremberg, in Nr. 309 u. im Paulino.  
Hr. Martin, v. Dschag, unbest.  
Hr. von Thielau, Landstallmeister, v. Grobiß, pass. durch.  
Hr. Radler Kuhn, v. Dschag, im schw. Brete.  
Hr. Wohländer, Hblslr., v. Dresden, pass. durch.  
Hrn. Kfl. Moak, Berger, nebst Frau, und Hr. Radler  
Kuhn, v. Dschag, im schw. Brete.  
Hr. Oberförster von Hedemann, Hr. Lohgerber Große,  
Hr. Tuchfabr. Michael u. Hr. Tuchmacher Boche, von  
Dahme, unbest.  
Hr. Bandfabr. Schöne, v. Dhorn, in Nr. 611.  
Hr. Hblslg. Kühner, v. Reichenbach, unbest.  
Hr. Wilhelm, Fabrikant, v. Pirna, in Nr. 393.  
Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.  
Hr. Kürschner Martin, v. Pulsniß, u. Hr. Gerber Ferkel,  
v. Eilenburg, unbest.  
Hr. Hblslm. u. Hr. Musiklehrer Thieme, v. Radeberg u.  
Palle, im Schilde.

Hrn. Kürschner Reinhardt, Schmidt u. Lemmer u. Mad. Schwarz, Hdlstr., v. Dresden, im h. Mond, bei Schlemmer u. unbest.

Hr. Gerber Karpel, v. Dschag, im Schwane.

Hrn. Fabr. Schuria, Liebzig, Schöne, Philipp u. Gäbler, v. Groß-Rohrbeck, im Fürstenhause u. in Nr. 611.

Hrn. Kürschner Liebzig u. Dache, v. Dresden u. Meissen, bei Seidewitz u. in der Kanne.

Hr. Gerber Krapf, v. Dschag, im schw. Brete.

Hrn. Tuchm. Nicolai, Witschel u. Drenaus, v. Dschag, in der Marie.

Hr. Tuchfabr. Hoferland, v. Finckewalde, in Nr. 309.

Hrn. Kürschner Winkler u. Garus, v. Dahme, bei Meyer.

Hrn. Kürschner Emerich, Liebzig u. Krancher, v. Koberburg, bei Seidewitz.

Hr. Gerber Kumberger u. Fr. Thieme, Hdlstr., v. Koberburg, unbest.

Hr. Lederhldr. Hille, v. Adiasbrück, unbest.

Hr. Tuchfabr. Dahm, v. Dahme, bei Beckner.

Hr. Kürschner Menzel, v. Adiasbrück, in der h. Lillie.

Hr. Weißgerber Müller u. Fr. Kohgerber Wddius, von Dschag, im Schwan u. Frauencolleg.

Hr. Tuchm. Hofmann u. Hr. Kürschner Clausnitzer, von Dschag, im Eleph. u. in der Marie.

Hr. Fabr. Beck, v. Weisa, in Ddsours Hause.

Hr. Kürschner Garus, v. Dahme, unbest.

Hr. Gräfin v. Scherin, v. Einköping, und Hr. v. Bofe, v. Dresden, im Hotel de Bav.

Hrn. Hdlstr. Georgi u. Hochmuth, v. Xuerbach, unbest. u. bei Kirschbaum.

Hrn. Weber Böhmer u. Förster u. Hr. Stallstr. Abraham, v. Naugen, Sibau u. Dresden, unbest.

Hr. Buchhldr. Wiaand, nebst Familie, v. hier.

Hr. Kürschner Hausmann u. Hr. Tuchm. Hahn, v. Dahme, in der Hand.

Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Kfm. Schmidt, Dem. Mühlhausen u. Mad. Glays, v. Dresden, im Hotel Bav., bei Mad. Müller u. in St. Berlin, Hr. Stud. Fischer, v. h., Hr. Prof. Grube, v. Halle, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Vommer, v. Dresden, bei Sonnenweiser, Hr. Sachse, Radler, v. Pirna, bei Barth, Dem. Lipse u. Hr. Groß, Radler, v. Dresden, bei Stadtrath Poische u. in den 3 Rosen, Hr. Hdlstr. Gäbler u. Fr. Regoc Häbler, v. Bittau, in St. Berlin u. unbest.

### Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Kofhldr. Gzeckel, v. Brandenburg, bei Beyer.

Hr. Stud. Reinke, v. Halle, unbest.

Hr. Kfm. Schmidt u. Hr. Handlungscommis Hoffmann, v. Magdeburg, im Kranich.

Hr. Kfm. Weulow, v. Rügen, bei Heilmann.

Hr. Mechanikus Stiel, v. Aachen, unbest.

Hr. Kürschner Renndorff, v. Neubrandenburg, unbest.

Hr. Hauptc. Hirtling, nebst Familie, v. Potsdam, p. d.

Hrn. Handlungscommis Grünberg, Coqui, Brockmann u. Falkenberg, v. Magdeburg, in Nr. 308 u. 351.

Hr. Tuchm. Schmidt, v. Naugun, bei Schreiber.

Hrn. Kfl. Filig, Simon, Buchholz u. Drehmann, v. Berlin, Aachen u. Gersfeld, im g. Horn, unbest. u. Hot. de Russ.

Hr. Juwel. Schmidt, v. h., v. Halle zurück.

Auf der Hamburger Giltpost, um 2 Uhr: Hr. Kfl. Wezin, Mühlina u. Steude, v. Hamburg, Schwerin u. Baren, im Hot. de Bav., in d. Krone u. g. Ring, Hr. Hdlstr. commis Meyer u. Richter, v. Lübeck u. Zeis, bei Klügel u. in d. 3 Königen, Hr. Buchhldr. Rothmaler, v. Wersburg, unbest., Hr. Kfl. Bahlmann, Kind, Schmidt u. Dille, v. Baren, London u. Magdeburg, im g. Ring, Hotel de Saxe, g. Hans u. gr. Schild, Hr. Handlungscommis Schlessinger u. Hr. Hdlstr. Baruch, v. Berlin u. Hamburg, im g. Sieb.

Auf der Braunschweiger Post, um 13 Uhr: Hr. Rauchhändler Bartholomäus, v. Bremen, unbest., und Dem. Müller, nebst Schwester, v. Burg, bei Dupont.

Hr. Hdlstr. Salomon, v. Berlin, bei Bürger.

Auf der Berliner Nacht-Giltpost, um 4 Uhr: Hr. Kfl. Edwe, Krndt, Tegeler, Kasser u. Borsdorf, v. Berlin, Bielefeld, Hamburg u. Strelitz, bei Buchholz, im Kranich u. unbest.

Hrn. Tuchm. Schulze u. Michaelis, v. Bitterfeld, p. d. Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Hr. Hdlstr. Guedorf, v. Kronenberg, unbest.

Hr. Pferdehldr. Gerhardt, v. Strelitz, bei Donner.

Hr. Kfm. Regold, v. Dessau, in Peter Richters Hause.

Hr. Goldarbeiter Busch, v. Giesleben, bei Schuster.

Hr. Tuchm. Sachtler, v. Bitterfeld, bei Markgraf.

Hr. Maj. v. Winterfeld, in preuß. D., v. Schwedt, p. d.

Hr. Mühlia, nebst Sohn, v. Jesnig, bei Kreisig.

Hrn. Tuchm. Schneider, Schmidt, Bauer, Richter, Neumann, Schumann, Meyer und Gischig, v. Jesnig, bei Schreiber und im Anker.

Hr. Justiz Commis. Meister u. Hr. Antiquar Scheman, v. Bitterfeld u. Halle, unbest.

Hr. Commis Redt, v. hier, v. Halle zurück.

Hrn. Hdlstr. Lüderig, Friedrich, Trobisch und Schulze, v. Halle, unbest.

Hr. Tuchm. Barrott, v. Raguhn, bei Eberhardt.

Hr. Kofhldr. Häner, v. Bucha, im Kurprinz.

Hr. Kfm. Pforte, v. Bitterfeld, im g. Adler.

Hr. Weißgerber Apell, v. Burg, in den 3 Kissen.

Hrn. Tuchfabr. Sachtler, Pfeifer u. Liebezeit, v. Bitterfeld, bei Kayser, im Anker u. unbest.

Hrn. Tuchm. Pitz, Richter, Michaelis und Schmidt, von Bitterfeld, im Anker.

Hr. Kfm. Jacoby u. Hr. Tuchm. Sommer, v. Raguhn, in Nr. 743 u. bei Fischer.

Hr. Commis Berrot u. Hr. Tuchfabr. Paschastus, v. Raguhn, im schw. Bret u. unbest.

Hr. Kfm. Rabus u. Fr. Ulrich, v. Halle, bei Hausmann u. bei Ziegenroth.

Hrn. Hdlstr. Kristeller u. Salomon, v. Bollstein u. Magdeburg, im Boß und unbestimmt.

Hr. Commis Kowitzsch, v. Lissa, in den 3 Schwanen.

Hr. Prof. Friedländer u. Hr. Stadtrath Wucherer, von Halle, im Hotel de Russie.

Hr. Weißgerber Meyer, v. Bitterfeld, bei Kober.

Hrn. Schüller u. Fahmann, v. Coswig, im Ring u. bei Reinwarth.

Hrn. Kürschner Tischmeyer, Fischer, Hauf, Laube und Urban, v. Giesleben, Gütta, Bettstädt u. Niemege, bei Franke, im r. Stiefel, im Weil, bei Steinbisch u. in Nr. 245.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hrn. Kürschner Schulze, Jünger u. Jahn, v. Seyda und Jahn, unbest.

Hrn. Winkler u. Simon, v. Queblinburg und Bettstädt, in Nr. 29 u. bei varich.

Hrn. Gerber Kuhn, Rosnick u. Loge, v. Kireich, Wittkoff u. Wusterhausen, unbest.

Auf der Köthener Giltpost, um 11 Uhr: Hr. Fabr. Gottschalk u. Fiedler, v. Magdeburg, im schw. Rad u. unbest., Hr. Kfl. Kramer, Friedheim u. Dhage, v. Magdeburg u. Köthen, im schw. Kreuz, g. Horn und in Campens pause.

Hr. Kfm. Brauns, nebst Sohn, v. Magdeburg, bei Engelhardt.

Hrn. Kürschner Jans u. Jats, v. Landsberg, bei Berl u. Berner.

Hrn. Hdlstr. Nothes u. Kofegky, v. Rattenordheim und Dornreichenbach, in Nr. 315 u. post. durch.

Hrn. Kürschner Raabe u. Knorr, von Treuenbriegen und Buchlig, bei Ziegler.

Hr. Wortemann, v. Gröbzig, in der Sonne.

Hrn. Tuchm. Kohl, Luttig u. Reichelt, v. Schmiedeberg, bei Rebbahn.

Hrn. Kfl. Schwarz, Bernheim, Lungwig u. Bacani, von Halle, bei Berstein, derold, Schnabel u. in Hohm. Hufe.

Hr. Kfm. Bergheim, v. Jesnig, im hl. Pfahl.

Hr. Fabr. Binder, v. Berlin, unbest.

Hrn. Hblst. Berner u. Meyerheim, v. Jeshig, bei Winkel u. in Nr. 738.  
 Hr. Hblst. Marcus, v. Schönlank, unbest.  
 Hr. Tuchm. Behrens und Doelow und Hr. Kürschner Schess u. Kinkel, v. Jüserbogl, in der Sonne.  
 Hr. Kfm. Graf, v. Magdeburg, bei Graf.  
 Hr. Kupferstecher. Procatto, v. Lübeck, bei Ahnert.  
 Hr. Hblst. Marsilger, v. Lauterbach, im g. Siebe.  
 Hr. Gerber G. r. Rathmann, v. Dessau, im schw. Kreuz.  
 Hr. Udem. Greifenhagen, v. Berlin, unbest.  
 Hr. Hblst. Siegesfeld u. Blumberg, v. Wörlitz, in Nr. 535.  
 Auf der Berliner Post, um 1 Uhr: Hr. Kürschner Herzog u. Kiebel, v. Berlin, bei Fischer, Hr. Kaufm. Wenda u. Oppenheim u. Hr. Saffianfabr. Bräutigam, v. Berlin, bei Woppler, im Hotel de Pol. und in der g. Hand, Hr. Amtshptm. v. Arnstedt, von Neustadt, unbestimmt, Hr. Banq. Jacobi, v. Potsdam, im Hotel de Bav. Hr. Rückold, Koch, v. Weimar, unbest., Hr. Kfl. Samelson, Pignol u. Wolfson, v. Friesack, Berlin u. Schwerin, in Nr. 443, im Hotel de Pol. und unbest., Hr. Buchdr. Hauschild, v. Stralsund, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Marcus, v. Schwerin, unbest., u. Hr. Appellius, Bierlein u. Beschütz, v. Berlin, in St. Berlin, unbest. u. im Dufelsen.  
 Hr. Kopfbdr. verre, v. Dessau, bei Hamann.  
 Hr. Kfm. Sevy, v. Penzlin, unbest.  
 Hr. Kopfbdr. Samberg, v. Dessau, bei Hamann.  
 Hr. Kürschner Herzog u. Puff, v. Egein, bei Franke.  
 Hr. Kürschner Korte, v. Staffurth, im r. Stiefel.  
 Hr. Gräfin Hensel v. Donnesmarkt, v. Zietensee, pass. d.  
 Hr. Kfm. Hille u. Dem. Grelwitz, v. Köthen, im Kranich u. in der Sonne.  
 Hr. Commis Botter, v. Eobenstein, u. Hr. Hblst. Herzberg, v. Köthen, in der Sonne.  
 Dem. Hirschfeld, v. Köthen, bei Abraham.  
 Hr. Partic. Wenschel u. Hr. Kfm. Fürstenheim, v. Köthen, v. Köthen, in der Sonne.  
 Hr. Goldarb. Wallerstein, v. Köthen, pass. durch.  
 Mad. Knoblauch, nebst Familie, v. Dessau, in d. Sonne.  
 Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.  
 Hr. Kfm. Rosenthal, Hr. Hblst. Goldschmidt u. Hr. Siegesfeld, v. Wörlitz, bei Göthe, in Nr. 747 u. bei Filert.  
 Hr. Nische, Kürschner, v. Luckenwalde, in der Sonne.  
 Hr. Secretär Müller u. Dem. Frost, v. Halle, pass. d. u. bei Schaaf.  
 Hr. Robert, Kürschner, u. Hr. Herrmann, Uhrmacher, von Köthen, im r. Adler u. im Krebs.  
 Hr. Kürschner Meiser, Fonath u. Dorn, v. Köthen, Raguhn u. Gräfenhainichen, im r. Stiefel, bei Eidel u. bei Schaaf.  
 Hr. Hblst. Edwenstein und Rosenbaum, v. Wörlitz und Gartenstein, in Nr. 333 u. 484.  
 Hr. Kürschner Perle u. Recht, v. Bettin, im g. Weile.  
 Hr. Hblst. Silan u. Hr. Pferdebdtr. Samberg und Pirschberg, v. Dessau, bei Warnecke u. unbest.  
 Hr. Kfm. Joseph, v. Coswig, in Nr. 747.  
 Hr. Hblst. Gumpel, Heinemann u. Boars, v. Bernburg, Draniendaum u. Braunschweig, bei Fenthol, in Nr. 497 u. bei Geler.  
 Hr. Gebr. Blumenthal, v. Coswig, bei M. Spröde.  
 Hr. Hblst. Probst u. Sonnenthal, v. Dessau u. Zerbst, in Nr. 738 u. bei Fenthol.  
 Hr. Bereiter Rothschid u. Hr. Philippsohn, nebst Sohn, v. Dessau, in der Sonne u. im Harnisch.  
 Hr. Hblst. Wolff u. Ehon, v. Zerbst, bei Heinemann u. Fenthol.  
 Hr. Kfm. Eichel, v. Magdeburg, in Nr. 555.  
 Hr. Hblst. Pirsch, v. Jeshig, in Nr. 743.  
 Hr. Kfl. Leo, Schönheimer u. Kubn, v. Dessau, Zerbst und Dessau, bei Winkler, im Pecht u. unbest.  
 Hr. Kfl. Eib, Villenthal u. Dem. Zacharias, v. Dessau, unbestimmt.

Hr. Stadtrath Lehmann, v. Halle, u. Hr. Kfm. Koch, v. Gisleben, unbest.  
 Mad. Fuhrstedt, nebst Schwester, u. Mad. Würcke, v. Gisleben, im Kranich.  
 Dem. Born, Dem. Jäger u. Dem. Köhnbrom, v. Pechtstädt, im Kranich.  
 Hr. Hblst. Eschenbach, v. Rostlau, in d. Dresd. Bergg.  
 Hr. Kürschner Lamm, v. Deltisch, bei Schaaf.  
 Hr. Hblst. Wiese, Hr. Kiermann, Hr. Kürschner Angermann u. Mad. Siebeck, v. Gisleben, bei Pausch u. im r. Stiefel.  
 Hr. Hblst. Saalberg, v. Dessau, bei Ehrlich.  
 Hr. Kfl. Müller u. Pudeke, u. Hr. Hblst. Wolf, von Zerbst, bei Radwig u. in Nr. 741.  
 Hr. Kfm. Eiseck, Hr. Hblst. Cohn u. Hr. Kfm. Cohn, v. Dessau, im schw. Kreuze, bei Fenthol u. in Nr. 738.  
 Hr. Hblst. Jacoby u. Wagner, v. Jeshig u. Benneckenstein, unbest.  
 Hr. Schneider, v. Döben, bei Krause.  
 Hr. Kfm. Wubcke u. Hr. Hblst. Wolf, von Zerbst, bei Fenthol u. unbestimmt.  
 Hr. Kfm. Wimmer u. Hr. Kürschner Scharf, v. Nordhausen, im bl. Hechte u. bei Schaaf.  
 Hr. Kfl. Freudenberg u. Pirsch, v. Barby u. Schönebeck, bei Simon.  
 Hr. Hblst. Arnheim, v. Jeshig, in Nr. 423.  
 Hr. Kfm. Heinrici, Mad. Richter und Hr. Kürschner Scharf, v. Nordhausen, im Anker, unbest. u. d. Scharf.

#### K a n s t ä d t e r T h o r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hrn. Kfl. Fleischmann, Einsenberg und Popp, v. Sonneberg, bei Wählig und im schw. Bär.  
 Hr. König, Gerber, v. Erfurt, unbest.  
 Hr. Hblst. Guglielmann, v. Buggiallo, in Jägers Hause.  
 Hr. Kfm. Schneegass, v. Sonneberg, im Kaffeebaum.  
 Hr. Müller, Hblstfr., v. Dhrdruff, bei Alberti.  
 Hr. Kfl. Fischer u. Kuhn, v. Waltershausen, bei Alberti.  
 Hr. Hblst. Hey und Baireis, v. Mühlhausen, bei Kraft.  
 Hr. Kfl. Christoph, Bock, Becker, nebst Frau, Dem. Jung u. Dem. Zimmermann, v. Apolda, in d. St. Frankfurt a. M., in Nr. 542, im Lannenhirsch u. bei Lehmann.  
 Hr. Brachmann, Beutler, v. Hildburghausen, in der Krone.  
 Hr. Lohenstein, Feinrod und Bär, Gerber, v. Eisfeld, in Nr. 697.  
 Hr. Burthardt, Schlossermstr., und Hr. Müller, Tuchm. v. Apolda, bei Volter u. unbest.  
 Hr. Fischer und Straushard, Gerber, v. Rudolstadt, im r. Coll.g.  
 Hr. Hblst. Knip und Erbsmehl, v. Wimpelstädt und Nordhausen, in Nr. 533 und 1011.  
 Hr. Kfl. Gottschalk, Picketier und Reinstein, v. Buttstädt, unbest. und in St. Frankfurt a. M.  
 Hr. Kubisch u. Krause, Hblstfr., v. Buttstädt, im Weinsaf.  
 Hr. Kfl. Paffe und Weit, v. Buttstädt, bei Lorenz und im Tiger.  
 Hr. Kirchhof, Strumpfbdr., v. Hildburghausen, in der g. Krone.  
 Hr. Lohenstein, Feinrod und Bär, Gerber, v. Eisfeld, in Nr. 697.  
 Hr. Hblst. Herzog nebst Frau, v. Jena, in der Gans.  
 Hr. Lucius und Leppert, Knopfm., v. Jena, bei Budäus.  
 Hr. D. Wenzel, v. Jmenau, in Nr. 29.  
 Hr. Kfm. Böhn, Hr. Hblst. Kollenbach, Hr. Hofrathin Andra u. Hr. Maler Gruber, v. Jena, im Weinsaf, in d. 3 Schwanen, bei Blener u. im Pl. Hofe.  
 Die Jenaer fahrende Post, um 6 Uhr: Frau Dietsch, Strumpfbdrn., und Hr. Kanold, Strumpfbdr., v. Gamburg, in Nr. 600 und bei Billing, Hr. Kfm. Heimberger, v. Jena, bei D. Hansen, Hr. Langer und Reiz, Hblstfr., v. Merseburg, im Fürstencolleg., Hr. Hblst. Eder, v. Arnstadt, in d. Gans, Hr. Schmidt, Cand. med., v. Erfurt, unbest., Hr. Schlot-

hauer, Posam., v. Gotha, in Nr. 291, Hr. Kfm. Märkel, v. Schmalkalden, unbest., Hr. Müller, Tuchhdt., Hr. Kfl. Gräfenhain, Schock und Moller, v. Gotha, im Lederhose, bei Wappler und in Barthels Hofe, Hr. Hdlst. Walther, Angermann nebst Bruder und Ludwig, v. Graußen, bei Schulze, im Weile und in den 3 Villen, Fr. Schock und Fr. Angermann, Hdlstfr., v. Gotha, unbest. u. pass. durch, Hr. Clauder, Hdlst., v. Tambach, in d. Krone, Hr. Kfm. Kästner, von Walthershausen, bei Liebernichel, Fr. Schuchardt, Hdlstfr., v. Gotha, unbest., Hr. Feistkorn, Kürschner, v. Laucha, in Nr. 456, Hr. Hellmund, Glasermstr., v. Gotha, bei Fey, Hr. Hdlsm. Dornheim, v. St. Jlm, in Nr. 91, Hr. Uhrmacher Koss, Hr. Hirschmann, Schlossermstr., Hr. Fischer, Buchbinder, Hr. Wiedemann und Püschel, Kürschner, Hr. Schmidt und Schredel, Drechslermstr. v. Nordhausen, im Adler, Hr. Fabr. Brill, v. Eschwege, unbest., Fr. Dienemann, Hdlstfr., v. Nordhausen, unbest., Hr. Hdlsm. Wippker, v. Naumburg, in Nr. 542, Hr. Kfm. Kaiser, nebst Tochter, v. Waltershausen, im g. Adler, Hr. Hdlst. Diegler und Dgwald, v. Rüdingshausen, pass. durch, Fr. Kräger, Hdlstfr., v. Arnstadt, bei Kraft, Hr. Fischer, Kürschner, Hr. Stroh, Buchbinder, Hr. Kfm. König, v. Rudolstadt, in d. 3 Schwänen, Hr. Hdlsm. Fey, v. Oberweit, in d. 3 Schwänen.

**Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.**

Hr. Kfm. Gehring, v. Frankfurt a. M., im Schiff.  
Hr. Kfm. Leiner, v. Augsburg, bei Dufour.  
Hr. Fabr. Schwarzenberg, v. Berlin, bei Löwe.  
Hr. Kürschner Müller, v. Weisensfeld, bei Schlegel.  
Hr. Kfm. Friedmann, v. Merseburg, unbest.  
Hr. Tuchhdt. Eckhardt, v. Jena, in der g. Gans.  
Hr. Kürschner Rehten, Buchheim u. Korch, v. Langensalza, unbest.  
Hr. Gerber Pegold, v. Cahla, in der Krone.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

Hr. Mannheimer, Juwelier, v. Fürth, in Nr. 479.  
Hr. Hdlst. Faulstich u. Flügel, bei Melperts u. Teulbach, bei Schwarze.  
Hr. Kfm. Piese nebst Frau, v. Grofneuhäusen, in d. Laute.  
Hr. Hdlsm. Dandorf, v. Jena, in Nr. 417.  
Hr. Hdlsm. Müller, v. Sangerhausen, im g. Weil.  
Hr. Stud. Müller, v. Jena, im Reiter.  
Hr. Kfm. Strasberger, v. Sonneberg, im Reiter.  
Hrn. Schausp. Genast, Porzing, Mad. Müller, Dem. Porzing, Kfm. Werner und Hdlsm. Hertel, v. Weimar, unbest., in Auerbachs Hofe und bei Zieger.  
Hr. Kfm. Magens, von Besançon, unbest.  
Hrn. Kfl. Seebach u. Fehse, v. Berlin, bei Hockart.  
Hr. Kfm. Scheibe und Hr. Cand. Trautmann, v. Quersfurt, im Elephanten.  
Hr. Fischer, Kürschner, Hr. Rückold, Gerber, Hr. Littelbach, Tuchhdt., v. Weimar, bei Zieger.  
Hr. Hdlsm. Erbemann, v. Nordhausen, unbest.  
Hrn. Kühn und Weniger, Kürschner, v. Königsee, in d. g. Gans.  
Hr. Wetterling, Weißgerber, v. Cölleda, im Anker.  
Hr. Hdlsm. Eberhardt, v. Arnstadt, in Nr. 181.  
Hrn. Juwelier Wunder und Kfm. Eckard, v. Erfurt, im g. Adler.  
Hrn. Hdlst. Wellmann und Lenz, v. Erfurt, bei Obenaus und Winkler.  
Hr. Hdlsm. Seywitz, v. Stretner, im Tiger.  
Hr. Hdlsm. Martersteig, v. Weimar, bei Jünger.  
Hr. Kfm. Jahn, v. Dreschbach, und Frau Adv. Page, v. Cahla, im Rosenkranz.  
Hrn. Hdlsm. Männlein, v. Gleichermiese, Uhrmacher Weide, u. Börner, Weißgerber, v. Cahla, unbest.  
Hr. Burdhardt, Kürschner, v. Brücken, im Weile.

**P e t e r s t h o r .**

**Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.**

Hr. Tuchm. Mauer, Hr. Gerber Dieg u. Kammüller u.  
Hr. Hdlsm. Schwarz, v. Koburg, im r. Collegium.  
Hr. Kfm. Arnold, v. Koburg, im Pl. Hofe.

Hr. Kürschner Krug u. Hr. Tuchm. Ampell, v. Koburg, bei Schulze.

Hr. Tuchm. Wolf, v. Lengefeld, in St. Wien.  
Hr. Weber Baumann, v. Voigtsberg, in Nr. 1148.  
Hr. Gerber Lehmann u. Hr. Fabr. Hartenstein, v. Gera, in der Gans u. im Schwanz.  
Hr. Müller, Hdlstfr. v. Deisnig, in Nr. 1111.  
Hr. Tuchm. Wehler, v. Lengefeld, im rothen Colleg.  
Hrn. Kfl. Knoch u. Straubel, v. Saalfeld, bei Wehler.  
Hr. Tuchhdt. Pieglisch, v. Lengefeld, im r. Colleg.  
Hrn. Kfl. Rdtlich u. Mager, v. Neustadt, im g. Adler.  
Hr. Gerber Reimann, v. Saalburg, bei Linke.  
Hrn. Hdlst. Höcker u. Reich, v. Plauen, bei Linke u. Kunk.  
Hrn. Tuchm. Bankwig u. Weise, v. Schmölln u. Krimmischau, in Wärmanns Hofe u. im schw. Kreuz.  
Hr. Fabr. Böttcher, v. Krimmischau, im Anker.  
Hr. Genarini, nebst Familie, v. Malland, unbest.  
Hr. Hdlsm. Packeroth, v. Greiß, bei Dfang.  
Hr. Kfm. Giers, v. Neukirchen, im Arm.  
Hrn. Prägler u. Kühn, Hdlstfr. v. Eisterberg, in Nr. 360 u. unbestimmt.

Hr. Zweig, v. Bamberg, in Nr. 260.

Hr. Zeugmacher Hempel u. Hr. Gerber Tyross, v. Gera, bei Koss u. in der Gans.

Hr. Weber Pegold, v. Treuen, bei Hunger.

Hr. Kürschner Schreck, v. Gölzig, unbest.

Hr. Gerber Gerhardt, v. Gera, in der Gans.

Hrn. Hdlst. Weigel u. Ficker, v. Beyerfeld u. Grünhain, im Einhorn u. bei Holberg.

Hr. Gerber Säbenguth, v. Lobenstein, im Hufeisen.

Hrn. Hdlst. Starke u. Weise, v. Leutenberg u. Reudenberg, bei Steinert u. im r. Colleg.

Hr. Tuchm. Wdzel, v. Eßnig, in Nr. 56.

Hr. Porzellanfabr. Müller u. Hr. Hdlsm. Wolf, v. Gessell u. Treuen, unbest.

Hr. Friedmann, v. Koburg, in der Krone.

Hr. Hdlsm. Kühnemann, v. Gera, im Anker.

Hr. Tuchhdt. Frijsche, v. Kirchberg, bei Franke.

Hr. Kürschner Sorgenfrei, v. Glauchau, im Frauencolleg.

Hr. Tuchfabr. Böhm, v. Kirchberg, in Nr. 626.

Hr. Kürschner Sorgenfrei, v. Altenburg, im Frauencoll.

Hr. Bohn, Hdlstfr., Hr. Gerber Liebe u. Hr. Tuchm. Ditto, v. Werdau, bei Heimerdingen, im r. Colleg. und im Anker.

Hrn. Fabrik. Oberlein und Reinmüller, von Treuen, in Nr. 733 u. 531.

Hrn. Kürschner Gerold u. Förster, v. Krimmischau und Werdau, bei Gerold u. Kühn.

Hr. Weber Hüttner, v. Treuen, in Nr. 541.

Hr. Scheidenbach, v. Voigtsberg, bei Reil.

Hrn. Kfl. Frijsche, Schulze, nebst Frau, und Pfalz, von Pegau u. Zwickau, bei Frijsche u. im Arm.

Hr. Gerber Ditto, v. Schmölln, in der Tanne.

Hrn. Kürschner Krug, Adrecht u. Bergmann, v. Koburg, bei Siebenrath, Planert u. im w. Koss.

Hrn. Hdlst. Müller u. Seidel, v. Auerbach, bei Handtusch.

Hr. Kfm. Schubert, v. Weida, bei Braunig.

Hr. Gerber Häußler, v. Gera, in der Gans.

Hr. Hdlsm. Lukas u. Hr. Kürschner Schuster, v. Münchenbernsdorf, in d. Gans.

Hr. Hdlsm. Grunert, nebst Frau, v. Münchenbernsdorf, in der Gans.

Hr. Fabr. u. Dem. D'Neilly, v. Gera, bei Mathees.

Hr. Hdlsm. Steinrück, v. Brüggel, in der Gans.

Hr. Hdlstkreif. Böske, v. Eignig, in Nr. 545.

Hrn. Tuchm. Kühn, Schmallion, nebst Tochter, Vogel, nebst Tochter, u. Rothe, v. Krimmischau, bei Bothe, im Dahn, in Nr. 107 u. bei Walther.

Hr. Göbel, Hdlstfr., Dem. Berger u. Fr. Heinig, Spigenhändl., v. Oberwiesenthal, bei Kunde, in Nr. 828 u. 285.

Hrn. Weber Täubert, Bauer u. Siegel, von Treuen, in Nr. 531 u. 743.

Hrn. Fabr. Jungmann, Mengin u. Baith, v. Erlangen, bei Albrecht u. in Schmidts Hause.

## Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

- Hrn. Kfl. Troutmann u. Singer, v. Pödsneck, im g. Adler.  
 Hr. Tuchm. Baumgärtner, v. Krimmischau, bei Bothe.  
 Hr. Tuchm. Droschel, v. Lengenfeld, bei Wind.  
 Hr. Kürschner Brum, v. Auerbach, in Herzogs Hause.  
 Hr. Hblsm. Simon, v. Auerbach, in Nr. 441.  
 Hr. Schmittbdr. Hesse und Preuser, v. Altenburg, in  
 Wenzels Pause u. in der Dresdner Herberge.  
 Hr. Hblsm. Schneider und Panzer, v. Pürschstein und  
 Voigtsberg, in der Laute u. im Arm.  
 Hr. Weber Milles, v. Auma, in Nr. 15.  
 Hr. Gerber Gessner, v. Auma, in Barthels Hofe.  
 Hr. Kfm. Fleischmann, v. Neustadt, bei Kofe.  
 Hr. Gerber Harnisch, Walbin u. Müller, v. Gera, in  
 Barthels Hofe u. in der Gans.  
 Hr. Fabr. Fiedler, v. Neustadt, in Nr. 198.  
 Hr. Tuchm. Böttcher, Sattler, Reinhardt u. Franke,  
 v. Gera, im bl. Ross u. bei Richter.  
 Hr. Tuchm. Köhler u. Erler, v. Lengenfeld, bei Wind.  
 Hr. Fabr. Wille, Bär u. Kresschmann, v. Altenburg u.  
 Eisenberg, im Hute u. bei Grunert.  
 Hr. Künstler Meyer u. Höfer, v. Grünhain, in Nr. 1193.  
 Hr. Gerber Gessner u. Hr. Hblsm. Diez, v. Luckau, b. Dfang.  
 Hr. Tuchbdr. Bomler u. Hr. Tuchm. Schwedler, Weyer,  
 Kolbe, Böhm u. Moders, v. Kirchberg, in den 3 Rosen,  
 in Nr. 17 u. 626.  
 Hr. Gerber Röder, v. Delsnig, im rothen Colleg.  
 Hr. Hblsm. Schindler, v. Asch, bei Lehmann.  
 Hr. Gerber Schoppen u. Brum, v. Adorf u. Meerane,  
 bei Lehmann.  
 Hr. Kürschner Ludewig, v. Asch, im Arm.  
 Hr. Gerber Diez u. Hr. Weber Krügel u. Groh, v. Delsnig  
 u. Voigtsberg, im r. Collegium, in Nr. 1158 u. 697.  
 Hr. Hblsm. See, v. Schmalkalden, in Nr. 204.  
 Hr. Tuchm. Goldner u. Schön, v. Werbau, bei Runze.  
 Hr. Kfm. Eberlein, v. Pödsneck, im g. Adler.  
 Hr. Gerber Lehmann, v. Eisenberg, bei Prüfer.  
 Hr. Hblsm. Schröder, v. Reichenbach, in Jägers Hofe.  
 Hr. Kfm. Krüger, v. Pegau, bei Petsche.  
 Hr. Gerber Schirmer, v. Leisnig, im Schwane.  
 Hr. Hblsm. Hesse, v. Gartenstein, bei Wachmann.  
 Hr. Tuchm. Truppel u. Seifert u. Hr. Tuchbdr. Weisner,  
 v. Lengenfeld, bei Wind.  
 Hr. Tuchm. Günther, Hr. Gerber König u. Hr. Tuchbdr.  
 Hablich, v. Kirchberg, in Nr. 625, bei Wind u. bei Kießling.  
 Hr. Hblsm. Gruner, v. Delsnig, in den 3 Rosen.  
 Hr. Tuchm. Peggold, Gerlach, Wolf, Köhler u. Mühlmann,  
 v. Kirchberg, in Nr. 18, 16 u. in den 3 Königen.  
 Hr. Tuchm. Eckardt, v. Werbau, bei Draunig.  
 Hr. Tuchm. Bretschneider und Weisner, von Lengenfeld,  
 bei Wind.  
 Hr. Gerber Schmidt, v. Schneeberg, im Frauencollegium.  
 Hr. Fabr. Fürstel, v. Aue, in Nr. 1124.  
 Hr. Gerber Blume u. Düfel, v. Burgstädt, im r. Colle-  
 gium u. bei Kühn.  
 Hr. Actuar Beck u. Hr. Hblsm. Schmidt, v. Schwarzen-  
 berg, im bl. Ross u. unbest.  
 Hr. Tuchm. Zeidler u. Fr. Anger, v. Kirchberg, in Nr. 626  
 u. in den 3 Rosen.

## Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

- Hrn. Gebr. Schreiter, Gerber, v. Altenburg, im bl. Ross.  
 Hr. Hblsm. Neumann u. Hr. Fabr. Warstaller, v. Zeig,  
 in Nr. 1314.  
 Hr. Gerber Pregel, v. Forchheim, unbest.  
 Hr. Riemer Ulrich, v. Altenburg, im bl. Ross.  
 Hr. Handlungsdiener Scheiner, v. Budwig, unbest.  
 Hr. Kürschner Burkelt, v. Königsberg, unbest.  
 Hr. Riemer Keit, v. Altenburg, bei Stahl.  
 Hr. Fabr. Barth, Hr. Riemer Gührsch und Hr. Kfm.  
 Schröder, v. Altenburg, bei Barth, im Hut u. in Nr. 616.  
 Mad. Gessner, Dofenfabr., u. Hr. Riemer Kippinger, v.  
 Altenburg, bei Schwarze u. im bl. Ross.  
 Hr. Hblsm. Hammer, v. Gartenstein, unbest.  
 Hr. Görtler Dost u. Zimmermann, v. Greiß, bei Adthe.

- Hrn. Kürschner Seglarth, Kätsch u. Schneider, v. Greiß,  
 unbest. u. bei Dfang.  
 Hr. Kfm. Flemming, v. Lumpzig, bei Obenaus.  
 Hr. Zeugmacher Gensel und Böhme, v. Altenburg und  
 Eisenberg, pass. durch u. in Nr. 501.  
 Hr. Görtler Leisering, v. Greiß, bei Ehrlich.  
 Hr. Kfm. Gerber, v. Delsnig, in Nr. 634.  
 Hr. Uhrmacher Wagner, v. Gera, bei Lehmann.  
 Hr. Hblsm. Weiß u. Hr. Tuchm. Dietrich, v. Lengenfeld,  
 in den 3 Königen.  
 Hr. Hblsm. Graubner, v. Greiß, pass. durch.  
 Hr. Tuchbdr. Junghanns, Weithaus u. Gebr. Schwan-  
 der, v. Lichtenberg u. Schleich, in D. Einerts Hause u.  
 im Arm.  
 Hr. Hblsm. Schneider, Hr. Rabler Rosemund u. Hr. Sen-  
 Wolfram, v. Schleich, bei Härtel u. bei Klückermann.  
 Hr. Tuchm. Görtler, Hr. Posam. Kießling u. Hr. Gerber  
 Weiske, v. Schleich, in Einerts Hause und im Dirsch.  
 Hr. Gebr. Gessner, Tuchm., Hr. Kfm. Platter u. Hr.  
 Gerber Friedrich, v. Delsnig, bei Wippold, in Nr. 422 u.  
 im Universitätskeller.  
 Hr. Weber Fleischer, nebst Frau, Hr. Tuchm. Mehlhorn  
 u. Hr. Gerber Willhorn, v. Delsnig, bei Wippold, im  
 Univ. Keller u. in Campens Hause.  
 Hr. Gerber Fritsche, Hr. Rabler Schindler u. Gruner,  
 v. Neustadt u. Triptis, bei Matthes u. in der Gans.  
 Hr. Kürschner Schuster, v. Münchbernsdorf, bei Joffroy.  
 Hr. Gerber Bachmann, Hr. Posam. Kohnicke, Hr. Gold-  
 arb. Lange u. Hr. Kfm. Große, v. Altenburg, im Hut  
 u. bei Klein.  
 Hr. Gerber Bock u. Hr. Posam. Landmann, nebst Frau,  
 v. Zeig, im gr. Baum.  
 Hr. v. Wolfersdorf, v. Auligk, bei Donner.  
 Hr. Kfm. Schwabe, v. Neustadt a. d. D., bei Leiderich.  
 Hr. Görtler Köhler, v. Pegau, im Rosenkranz.  
 Hr. Dekon. Eidemann, und Hr. Kürschner Müller u.  
 Kahnt, v. Altenburg, im gr. Baum, im Sauerpreis u.  
 bei Knotte.  
 Hr. Tuchbdr. Zahn u. Hr. Hblsm. Steinbach, v. Kirch-  
 berg, in Nr. 17 u. im Sieb.  
 Hr. Hblsm. Preiser, v. Altenburg, in Nr. 17.  
 Hr. Hblsm. Martini, v. Briton, bei Wachmann.  
 Hr. Tuchfabr. Illig u. Hr. Tuchm. Peggold, v. Lengenfeld,  
 bei Schäfer u. im Anker.  
 Hr. Hblsm. Kummel, v. Wolfenstein, pass. durch.  
 Hr. Rabler Heitsch, v. Altenburg, unbest.  
 Hr. Hblsm. Lepetit, v. Kirchberg, in den 3 Rosen.  
 Hr. Knopfmacher Eichhorn, v. Neustadt, bei Schramm.  
 Hr. Weide, Strumpfwfr., Hr. Strumpfw. Joachim u.  
 Ziegler, u. Hr. Billinger, Hblsm., v. Bürgel, in Pum-  
 mel's Hause u. bei Hertling.  
 Hr. Kürschner Heyde, Hr. Hblsm. Hoffmann, Hr. Kfm.  
 Richter u. Hr. Rabler Reilm, v. Altenburg, bei Mann,  
 bei Louis, pass. durch u. bei Lehmann.  
 Hr. Dofenfabr. Schröder, Hr. Hblsm. Hohl u. Rödel u.  
 Hr. Goldarb. Schuhmann, v. Altenburg, bei Hunger,  
 bei Runze, bei Dittrich u. im Pecht.

## Hospitalthor.

## Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

- Hr. Kfm. Trellier, v. Bremen, im Hotel de Russie.  
 Hr. Hblsm. Hinkel, Neubert, Hofmann u. Estel u. Hr.  
 Gerber Thierfelder, v. Thum, im Bock, in Nr. 1281 u. 612.  
 Hr. Hblsm. Seydel, v. Selenau, in Nr. 638.  
 Hr. Hblsm. Fabricius, v. Magdeburg, im H. de Russie.  
 Hr. Tuchbdr. Schulze, Hr. Kfm. Päßler u. Hr. Lederbdr.  
 Röbel, v. Döbeln, bei Ahnert u. in Stieglitzens Hofe.  
 Hr. Tuchm. Gebr. Bernhardt, v. Leisnig, bei Demuth.  
 Hr. Tuchm. Hofmann, Weber u. Kießner, v. Döbeln,  
 bei Bothe.  
 Hr. Kfl. Hehrmann und Schmidt, v. Altenburg, bei  
 D. Dahl u. in Nr. 1.  
 Hr. Lieut. Rehrhof u. Rostig, v. Dippoldswalde, im  
 deutschen Hause.

Hrn. Tuchm. Donkwiß, Prenzling, Haupt u. Köhler, v. Leisnig, in Nr. 91 u. 541.  
 Hr. Tuchm. Göge, Wich, Kunze, Bießner, Rog, Stockmann u. Graf, v. Döbeln, bei Schreiber, bei Rode u. in Nr. 639.  
 Hr. Pöblsm. Müller u. Hr. Gerber Zeichenbauer, v. Döbeln, bei Bahn u. bei Walter.  
 Hr. Kürschner Böhle u. Hr. Tuchm. Kottke, v. Forsta, im Dahn.  
 Hr. Tuchm. Kunze, Dähnel, Walther, Pöschel, Eohniger, Bierenz, Hartig, Bror u. Koffer, v. Döbeln, bei Wippold, bei Engelshall u. bei Friedel.  
 Hr. Tuchm. Schneider u. Bauer, v. Leisnig, in Nr. 91 u. in den 3 Rosen.  
 Hr. Justiz-Amtm. Brückner, v. Kochlig, bei Schrey.  
 Hr. Pöbl. Richter und Thierfelder, v. Leutenstorf und Neufkirchen, in Nr. 525.  
 Hr. Kfl. Hausding, Kamthor u. Aras u. Rad. Lehmann, v. Chemnitz, in Nr. 404.  
 Hr. Fabr. Schmidt, v. Rabenstein, unbest.  
 Hr. Kfm. Landgraf, v. Hohenstein, in Einons Hause.  
 Hr. Kfm. Rothbar, v. Chemnitz, in Nr. 530.  
 Hr. Tuchhdt. Günther u. Müller, v. Burgstädt u. Penig, in Nr. 624 u. 19.  
 Hr. Kfm. Duderstadt, v. Penig, pass. durch.  
 Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.  
 Hr. Pöblsm. Fischer, v. Kochlig, unbest.  
 Hr. Schmidt, Gerber, nebst Frau, v. Leisnig, u. Hr. Kaufmann, Strumpfwirker, v. Arnstadt, im Schwane.  
 Hr. Pachtmann, Strumpfwirker, v. Thum, unbest.  
 Hr. Pöbl. Fickenscher u. Fischer, v. Rednig u. Kochlig, in Nr. 178 u. unbest.  
 Hr. Tuchm. Böttcher, Strouch u. Michael u. Hr. Kfm. Fleischer, nebst Bruder, v. Leisnig, im Schwan, in den 3 Rosen, im Schwan u. in Nr. 508.  
 Hr. Stbdr. Schuhm., Hr. Pöblsm. Etock, Hr. Schübler, Gerber, u. Hr. Better, Strumpfwirker, v. Hohenstein, bei Schuhmann, in Vollsack's Hause, bei Rehbahn u. in den 3 Königen.  
 Hr. Tuchm. Reitel u. Köhler, v. Roswein u. Haynichen, in der Dresdner Herberge u. im Tiger.  
 Hr. Pöbl. Herfurth und Richter, von Haynichen, in Nr. 542 u. im Tiger.  
 Die Freiburger Post, um 7 Uhr: Hr. Wesel, Bäckerm., v. Schweidnig, unbest., Hr. Heinrich, v. Haynichen, bei Hohmann, Hr. D. Funt, v. b., v. Waldheim zur., Hr. Haupt, Tuchm., v. Waldheim, bei Hafer, Hr. Sand. Bauziger, v. Trogen, unbest., Hr. Seittler u. Wagner, v. Freiberg, in Nr. 181 u. 716, Hr. Assessor v. Krohn, v. Petersburg, u. Hr. Stadtrevisor Goldmann, v. Goldsch, in St. Hamburg, Hr. Lehmann, Tuchm., v. Haynichen, bei Vollsack, Hr. Fabr. Funke, v. Dresden, in St. Wien, Hr. v. Feidheim, v. Waldheim, v. d., Hr. Sand. d. Throl. Bartocher, v. St. Gallen, unbest.  
 Hr. Tuchm. Köhler, Pöppner, Becker, Linke, Albrecht u. Klaus, v. Haynichen, im Tiger.  
 Hr. Fabr. Lieblicher, v. Pretschendorf, im kl. Fürstenth.  
 Hr. Dekonom Rudolph, v. Grimma, unbest.  
 Hr. Tuchm. Vogel, v. Leisnig, bei Pelzig.  
 Hr. Strumpfw. Hofmann, v. Gelenau, in Nr. 612.  
 Hr. Kläpner u. Bemann, Weber, v. Wittweida, in der Kanne.  
 Hr. Tuchmacher Frohburg, Streube, Frohburg, Thiele, Raube und Wackwitz, u. Hr. Ballmann, Radler, von Roswein, bei Reichel, Körner, Wöbling, im Schw. Bret u. in der Dresdner Herberge.  
 Hr. Harting, v. Borna, unbest.  
 Hr. Tuchm. Gebr. Frohberg, Heiser, Eppelmann, Zieger u. Ischope, v. Roswein, bei Reichel, in Nr. 17 u. in der Dresdner Herberge.  
 Hr. Köcher u. Becker, v. Altenburg, bei Kühn.  
 Hr. Tuchm. Engelmann, Renner, Jäger, Junghans, Brofmann u. Würker, v. Leisnig, bei Demuth, in den 3 Königen, bei Demuth u. bei Bussmann.

Rad. Tischler, v. Borna, in der Tanne.  
 Hr. Dur, Radler, v. Frohburg, im Schwan.  
 Hr. Eberhardt und Pötz, Kürschner, v. Grimma, in der Lanze.  
 Hr. Tuchmacher Birkenbach u. Fuchs, v. Roswein, bei Krage u. bei Papst.  
 Hr. Pöblsm. Säupe u. Hr. Kürschner Käfer, v. Roswein, in Nr. 17 und im Pelikan.  
 Hr. Tuchmacher Junghans, Claus und Haupt, nebst Sohn, v. Leisnig, im Schwane, bei Demuth und im Lederhose.  
 Hr. Lehgerber Jacob u. Jöckel, v. Borna, unbest.  
 Rad. Götter, v. Borna, unbest.  
 Hr. Tuchmacher Zieger, Dohlwah und Wöfling, nebst Sohn, v. Roswein, in Nr. 17.  
 Hr. Tuchmacher Kötzel, v. Leisnig, in d. 3 Rosen.  
 Hr. Buchdrucker Langbein, v. Grimma, unbest.  
 Hr. Rudolph, Tischler, v. Grimma, in Nr. 292.  
 Hr. Pöb. Riemer, v. Grimma zurück.  
 Hr. Pöblsm. Ziegel, nebst Sohn, v. Roswein, in Nr. 17.  
 Hr. Fabr. Siegmund, v. Reichenbach, in St. Hamburg.  
 Hr. Pöblsm. Bennewitz, nebst Frau, v. Burgstädt, unbest.  
 Hr. Radler Schreiber, v. Wittweida, bei Pöfer.  
 Hr. Weber Jänige, nebst Frau, v. Wittweida, unbest.  
 Hr. Weber Reimann, nebst Frau, von Rosburg, in Nr. 922.  
 Hr. Kfm. Handwerk, v. Grimma, in Nr. 194.  
 Hr. Fabr. Otto u. Hr. Pofament. Schröder, v. Leisnig, im f. Bäre u. in d. Thomasschule.  
 Hr. Kfm. Prädorius, Hr. Radler Gager u. Rad. Eickorius, v. Grimma, unbest., im f. Bäre u. unbest.  
 Hr. Kfl. Eberhardt, Kreisig u. Wagner, v. Wollenstein, in Nr. 130, 137 u. in Stephans Hause.  
 Hr. Juwelier Giacomo, nebst Sohn u. Comp., v. Rosland, im g. Hute.  
 Hr. Lehgerber Lange u. Geissenberger, nebst Frau, von Roswein, in d. 3 Schwanen.  
 Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.  
 Hr. Lehgerber Klemm, v. Roffen, im Lederhose.  
 Hr. Tuchm. Ischope, Gräfe, Stecher, Kirchbach, Schneider, Dreschel, Kröhner, Börner u. Baud, v. Roswein, bei Bothe, bei Körner, bei Wöbling u. im Pelikan.  
 Hr. Pöbl. Köhle u. Pöbl. v. Leutenstorf u. Chemnitz, unbest.  
 Hr. Gerber Littel u. Baumann, v. Frohburg u. Jöbstadt, bei Wippold u. bei Ahnert.  
 Hr. Tuchm. Förster, Bock, Berner u. Schulze, v. Leisnig, im Schwane, bei Pelzig, bei Rosch u. in den 3 Königen.  
 Hr. Pöbl. Fleischer u. Rüd, v. Lengenfeld u. Lohr, in Nr. 130 u. unbest.  
 Hr. Pöblsreis. Franz, v. Berlin, unbest.  
 Hr. Fabr. Hausmann, v. Frohburg, in Nr. 211.  
 Hr. Pöblsm. Sontag, v. Jahnstorf, bei Müller.  
 Hr. Tuchm. Schweiger, Hr. Weisgerber Andra u. Hr. Goldschmidt Dolban, v. Goldsch, im Rosenkranze u. in der Kugel.  
 Hr. Pöblsm. Trott, v. Hünefeld, in Nr. 290.  
 Hr. Banquier Leo, v. Altenburg, in Crusius Hause.  
 Hr. Reuber, Pöblsfr., u. Hr. Tuchm. Kötzel, v. Leisnig, bei Engelmann u. bei Elbe.  
 Hr. Kürschner Köschke u. Steidtmann, v. Wittweida im Harnisch.  
 Hr. Gerber Krefschmar u. Herzog u. Hr. Kfm. Wackwitz, v. Leisnig, in den 3 Königen.  
 Hr. Tuchm. Pögold und Hr. Pöblsm. Träger, v. Ehrenfriedersdorf, bei Fischer.  
 Hr. Kfm. Paase, v. Leisnig, bei Stückel.  
 Hr. Fabr. Bruner u. Hr. Sand. Sparsfeld, v. Frohburg, in Nr. 211 u. in Reichel's Garten.  
 Hr. Fabr. Kötzel und Dem. Werner, v. Goldsch, in der g. Kugel u. unbest.  
 Hr. Krüger, Pöblsfr., v. Rabenstein, bei Engelhardt.  
 Hr. Gerber Lindner u. Hr. Pöblsm. Schilling, v. Kochlig, im silbernen Bär u. im Rosenkranze.  
 Hr. Schreiber, Pöblsfr., v. Lausigk, bei Fichtner.